

**PLANUNG  
UND  
INSTALLATION  
VON  
SIEDLE  
HAUS-  
KOMMUNIKATIONS-  
SYSTEMEN  
1982/83**

**Hinweise auf weitere  
Lieferprogramme:**

Siedle-ZENTRAVOX®-  
Haustelefonzentralen  
für Altenheime, Betriebe,  
Hotels, Schulen, Wohnheime  
usw.

Siedle-Notrufgegengsprech-  
Systeme für Personen-  
aufzüge

Siedle-Türlautsprecher  
mit Wähldekade

Siedle-Intercom 2000  
Mikrocomputergesteuertes  
dezentrales Sprechsystem

Siedle Sicherungs- und  
Einbruchmelde-Systeme



Siedle Produkte wurden  
mehrfach ausgezeichnet mit  
dem Prädikat „die gute  
Industrieform“ und vom  
Designcenter Stuttgart  
durch die Aufnahme in die  
Deutsche Auswahl.



S. SIEDLE & SÖHNE  
Telefon- und  
Telegraphenwerke GmbH  
Postfach 20 · Bregstraße 1  
D-7743 Furtwangen 1  
Telefon (077 23) 63-1  
Telex 792913

Best. Nr. 0-1108/89008  
© 1982  
S. Siedle & Söhne GmbH  
Printed in West-Germany  
Grafik-Design E. Meurer

Mitglied im Arbeitskreis  
Elektro-Installationstechnik

Mitglied im Bundesarbeitskreis  
für Altbauerneuerung e. V.

## Inhalt

Einführung	1
Begriffserläuterungen und Planungshinweise	2
Planungsrichtlinien für Gegensprechanlagen	3
Haustelefonanlagen für Gegensprechbetrieb	4
Türsprechanlagen für Gegensprechbetrieb, adernsparend für die Nachinstallation	6
Türsprechanlagen für Gegensprechbetrieb	10
Türfreisprecheinrichtung für die Heimtelefonanlage der Bundespost	26
Planungsrichtlinien für Wechselsprechanlagen	29
Türsprechanlagen für Wechselsprechbetrieb	30
Planungsrichtlinien für VIDEOPORTAVOX®-Anlagen	36
VIDEOPORTAVOX®-Türsprech-Fernsehanlagen	38
Fernseh-Überwachungsanlage ohne Sprechbetrieb	44
Planungs- und Installationshilfen	46
Wartung und Erneuerung von Anlagen	47
Stromlaufpläne	48
Vertreterverzeichnis	

Technische Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

## Einführung

Mehr Komfort und das gestiegene Sicherheitsbedürfnis haben dazu geführt, daß Türsprechanlagen heute aus keiner modernen Hausinstallation mehr wegzudenken sind.

Umfang und gewünschte Wirkungsweise der zu erstellenden Anlage sind Ausgangspunkte für die Planung einer Anlage. Für die Festlegung der erforderlichen Geräte kann nach einem entsprechenden Planungsbeispiel vorgegangen werden.

Die vorliegende Broschüre bietet eine Auswahl von Planungsmöglichkeiten für Ein- und Mehrfamilienhäuser, Wohnhochhäuser, Betriebe, Verwaltungen usw.

Spezielsysteme für die Nachinstallation erlauben es, Türsprechanlagen auch dort einfach zu installieren, wo bisher nur eine Klingel- oder Klingel- und Türöffneranlage vorhanden war. Optimalen Komfort bieten die modernen Video-Systeme auch bei Türsprechanlagen. Die Planungsbeispiele enthalten den Gerätebedarf, Übersichtsverbindungs- und Außenschaltplan. Die Geräte sind im Katalog „Siedle Hauskommunikations-Systeme“ in Farbe abgebildet, mit Beschreibungen, Abmessungen und Preisen. Bei Geräten im Modulsystem muß auch das erforderliche Zubehör eingeplant werden. Bei abweichenden Forderungen sind Sonderausführungen möglich. Hierzu objektbezogenes Angebot einholen. Die Montage, Installation und Wartung erfolgt durch den Elektro-Fachhandel.



## Begriffserläuterungen und Planungshinweise

### Siedle-Vario®- Türlautsprecher

Diese neue Türlautsprecher-Generation bietet alle Vorteile eines Modul-Systems und ist u. a. mit Verstärker, Lautstärkereglern, Elektret-Mikrofon, Lichttaster und LED-Anzeigen ausgerüstet. Der Einsatz in bisherigen Schaltungen ist unter Beachtung der Gegenüberstellung möglich. Unter Berücksichtigung der Körpergröße von Kindern und Erwachsenen und um eine optimale Sprachübertragung zu erhalten, empfehlen wir eine Einsprechhöhe von 1,5 m.

### Standard- Türlautsprecher

Das bewährte PORTAVOX-System ist weiterhin in einer Reihe von Standard-Türlautsprechern enthalten. Diese Türlautsprecher oder Türlautsprecher-Briefkasten-Kombinationen sind mit den Vario-Türlautsprechern kompatibel.

### Lichttaster

Im Vario-Türlautsprecher ist ein beleuchteter Schwachstrom-Lichttaster eingebaut. Dieser kann zur Ausleuchtung der Namensschilder und/oder zum Einschalten der Außen- bzw. Treppenhausbeleuchtung verwendet werden. Alle Standard-Türlautsprecher sind zum Einbau des Lichttasters T 2 vorbereitet. Bei Starkstromsteuerungen sind die VDE-Bestimmungen zu beachten. Mit dem Zeitrelais ZR 402-0 wird diesen Vorschriften entsprochen.

### Namensschild- beleuchtung

Es wird empfohlen, wie beim Vario-Türlautsprecher angegeben, die Namensschildbeleuchtung nur kurzzeitig über den beleuchteten Lichttaster einzuschalten. Gegebenenfalls kann ein Zeitrelais ZR 402-0 die Einschaltdauer regeln. Auch Dauerbeleuchtung ist möglich, hierzu muß Anschluß L direkt mit b verbunden werden.

Die normale Stromversorgung reicht bis zu 3 Tasten- oder Info-Modulen (je 3 Watt/12 V), darüber muß ein separater Trafo 12 V~/... A zusätzlich eingesetzt werden. Bei Wohnhochhäusern ist ein separates Außenlicht zweckmäßiger.

Über das Zeitrelais ZR 402-0 kann die Namensschildbeleuchtung des Türlautsprechers und gleichzeitig die Treppenhaus- und/oder die Außenbeleuchtung gesteuert werden. Die Einschaltdauer ist einstellbar von 0,5 bis 12 min, nachschaltbar und kann auch auf Dauerlicht geschaltet werden.

Steuerspannung 12 V~ und/oder 220 V~.  
Schaltleistung 12 V~/5 A und 220 V~/5 A.  
Zwei zusätzliche Steueradern sind zwischen Türlautsprecher und Zeitrelais erforderlich.

### Rufumschalter

Soll der Ruf vom Türlautsprecher an mehrere Wohnungssprechstellen umgeschaltet werden, so ist der Rufumschalter RU 101-0 erforderlich.

### Haustelefone (HT) und Wohnungssprechstellen (THT)

Unter jeder Sprechstelle sollte eine Schaltdose (Einbauhöhe ca. Lichtschalterhöhe) gesetzt werden, um evtl. Schleifen von Leitungen zu erleichtern. Verschiedene Sprechstellen sind auch für Schaltdosenbefestigung vorbereitet.

### Sonder-Taste

Jedes Haustelefon ist mit einer Sondertaste mit rotem Punkt ausgerüstet. Diese Taste steht zur besonderen Verfügung, z. B. zum Rufen, Öffnen oder Licht steuern. Bei letzterem sind VDE-Bestimmungen wie unter Lichttaster beschrieben zu beachten. Zusätzliche Steueradern sind erforderlich.

### Mithörsperre

Der Sprechstelle ist ein Relais oder eine elektronische Sperre zugeordnet. Die Steuerung erfolgt automatisch über den Ruf oder durch erstmaliges Drücken der Sprechstaste.

Mithörsperre ist nur zwischen Türlautsprecher und Wohnungssprechstelle möglich, nicht zwischen den Haustelefonen bei internem Gespräch.

### Etagenruf

Eine Rufmöglichkeit von der Wohnungstür ist beim Mehrfamilienhaus in den Schaltplänen vorgesehen. Durch Einbau eines 2. Signalgerätes ZLW 411-0 ist Rufunterscheidung möglich, dabei ist eine zusätzliche Leitung vom Etagenruftaster zum Haustelefon erforderlich.

Der Einsatz eines zentralen Rufwiederholers RW 402-0 (Rufstromzerhacker) ermöglicht ebenfalls eine Rufunterscheidung, bei Einsparung der Zweitsignale. Für den Etagenruf kann der Rufwiederholer ohne zusätzliche Adern eingesetzt werden. Beim Türruf sind zwischen Türlautsprecher und Rufwiederholer (Hauptverteilung) zwei zusätzliche Adern erforderlich. Es muß je Türlautsprecher ein Rufwiederholer vorgesehen werden.

### Nebensignalgeräte

Bei größeren Wohnungen ist die Planung von zusätzlichen dezentralen Signalgeräten erforderlich.

Besonders betriebssicher sind die hochohmigen Siedle-Nebensignalgeräte. Es können auch handelsübliche Signalgeräte bis ca. 1 A Stromaufnahme angeschlossen werden. Wir empfehlen über ein Anschaltrelais AR 402-0 und separate Stromversorgung weitere Signalgeräte anzuschließen.

### Elektrische Türöffner

Den Türlautsprechern sind in der Regel auch Türöffner zugeordnet. Die Wohnungssprechstelle ist mit einer Türöffnertaste ausgerüstet. Bei mehreren Türlautsprechern erfolgt die Anschaltung des zugeordneten Türöffners über das Umschaltgerät. Es können handelsübliche 5-8 V~-Türöffner eingesetzt werden. Siedle 12 V~-Türöffner sind hochohmig und auch bei großen Reichweiten betriebsicher.

Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, die Zuleitungen zum Türöffner nicht über den Türlautsprecher zu führen.

### Verteiler

Diese empfehlen wir zur übersichtlichen Installation an Abzweigungen an gut zugänglichen Stellen vorzusehen.

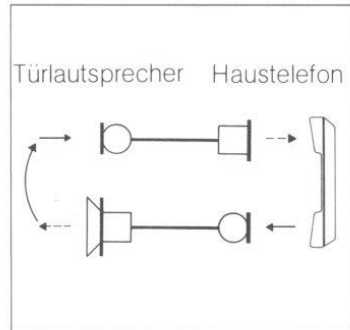
### Netzgleichrichter, Verstärkerzentralen, Umschaltgeräte

Diese sind je nach Betriebs- und Anlagenart erforderlich. Hierzu bitten wir den Bedarf den Planungsbeispielen zu entnehmen.



**Gegensprechen**

Beide Sprechrichtungen sind gleichzeitig eingeschaltet, z. B. Haustelefone untereinander oder in Verbindung mit dem Türlautsprecher. Einfache Bedienung, diskrete Kommunikation, keine Gesprächssteuerung. Anlagen mit Haustelefonen arbeiten im Gegensprechbetrieb.



**Leitungsnetz**

Aus den Übersichtsverbindungsplänen der Planungsbeispiele ist die erforderliche Mindestaderzahl ersichtlich. Entsprechend der Anzahl der Adern und Leitungen sind Leerrohre und Verteiler zu dimensionieren. Reserveadern für Sonderfunktionen oder Erweiterungen sind vorzusehen.

**Leitungsmaterial**

Für die Installation können Klingeldrähte, Schwachstrom- oder Fernmeldeleitungen verwendet werden.  
 Y Schwachstromdraht  
 YR Schwachstromleitungen  
 JY (St) Y paarig verdreht, abgeschirmt  
 A2Y (St) 2Y Fernmelde-Erdkabel

**Leitungsführung**

Um die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800 zu erfüllen und Störbeeinflussung zu vermeiden, muß auf getrennte Führung von Stark- und Schwachstromleitungen geachtet werden. Ein Abstand von 10 cm ist einzuhalten.

Die Leitung vom Türlautsprecher ist ohne Abzweige direkt zum Hauptanschlußkasten zu verlegen. Bei größeren Objekten empfehlen wir für die Rufadern eine separate Leitung. Hierbei ist die Verlegung zum Hauptanschlußkasten nur bei mehreren Türlautsprechern erforderlich.

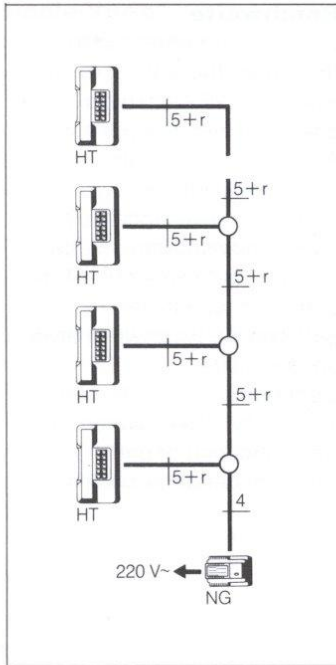
**Reichweite**

Der Schleifenwiderstand (Hin- und Rückleitung einer Ader) darf 20 Ohm nicht überschreiten. Bei 0,8 mm Ader-Ø ergibt das eine Reichweite von ca. 260 m. Werden Parallelsignalgeräte oder handelsübliche, niederohmige Läutewerke und Türöffner eingebaut, verringert sich die Reichweite etwa um die Hälfte. Dem Hauptanschlußkasten sind die zentralen Geräte wie Netzgleichrichter und Umschaltgeräte zuzuordnen.

**Übersicht der Planungsbeispiele für Gegensprechanlagen**

Anlagenart	Übersichtsverbindungsplan	Außenschaltplan	Seite	Anmerkung
Haustelefonanlage				
2 Haustelefone	ÜV-1/51-0	AS-1/51-0	5	
3 Haustelefone	ÜV-1/71-0	AS-1/71-0	5	ohne Mithörsperre
4-10 Haustelefone	ÜV-1/72-0	AS-1/72-0	5	
Türsprechanlage adernsparend für die Nachinstallation				beliebige Anzahl Haustelefone
1 Türlautsprecher	ÜV-2/58-1	AS-2/58-1	7	2+n System
1 Türlautsprecher	ÜV-2/59-1	AS-2/59-1	9	1+n System
Türsprechanlage				
1 Türlautsprecher	ÜV-2/51b-1	AS-2/51b-1	11	beliebige Anzahl Haustelefone
2...n Türlautsprecher	ÜV-2/51b-2...n	AS-2/51b-2	13	
1 Türlautsprecher	ÜV-2/61b-1	AS-2/61b-1	15	beliebige Anzahl Haustelefone
2...n Türlautsprecher	ÜV-2/61b-2...n	AS-2/61b-2	17	mithörgesperrt
Kombinierte Türsprech-Haustelefonanlage				
1 Türlautsprecher	ÜV-2/71b-1	AS-2/71b-1	19	
2...n Türlautsprecher	ÜV-2/71b-2	AS-2/71b-2	21	2-10 Haustelefone
Gruppenanlage				
Kombination von Türsprech- und Türsprech-Haustelefonanlage				2-10 kombinierte Haustelefone, beliebige Anzahl einfache Haustelefone
1 Türlautsprecher	ÜV-2/91b-1	AS-2/91b-1	23	
2...n Türlautsprecher	ÜV-2/91b-2...n	AS-2/91b-2	25	
Türfreisprech-einrichtung (TFE) für Heimtelefonanlage der Deutschen Bundespost	ÜV-TFE/10-1	AS-TFE/10-1	27	1 Türlautsprecher zur HTA der BP

## Haustelefonanlagen Gegensprechbetrieb



### Übersichts- verbindungsplan

**ÜV-1/51-0**

**ÜV-1/71-0**

**ÜV-1/72-0**

r Anzahl der Haustelefone

### Wirkungsweise

Ruf- und Sprechmöglichkeit  
zwischen den Haustelefonen.  
Es besteht Mithörmöglichkeit.

### Gerätebedarf bei AS-1/51-0

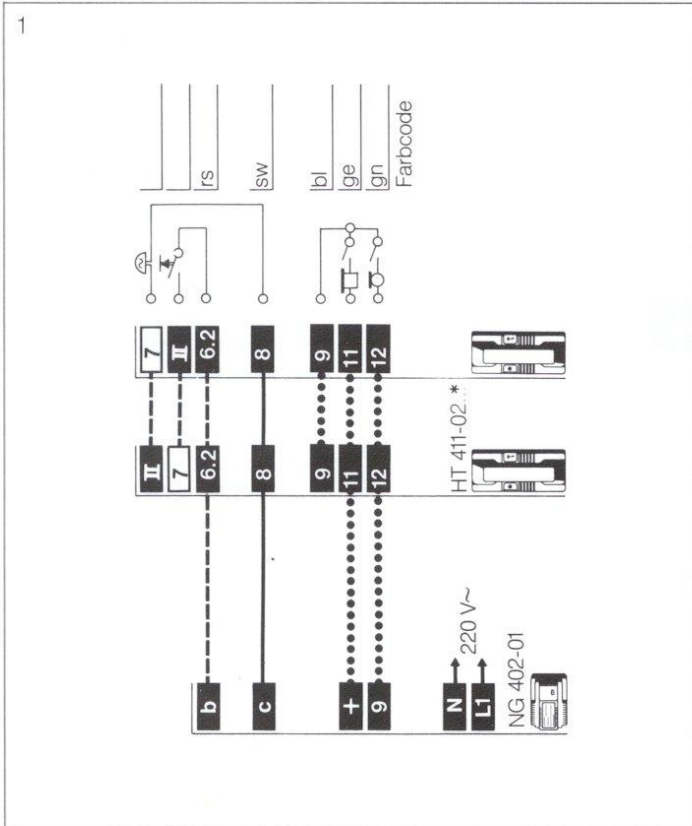
Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
2	<b>HT 411-02...</b>	Haustelefone	für Wandmontage Tischausführung mit ZT 312-01	201
1	<b>NG 402-01</b>	Netzgleichrichter		301

### Gerätebedarf bei AS-1/71-0

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
3	wahlweise <b>HT 311-0...</b> <b>+ TA 311a-04 GS</b>	Haustelefone	für Wandmontage Tischausführung mit ZT 312-01	202
	<b>HT 351-0...</b> <b>+ TA 311a-04 GS</b> <b>+ G 351-0</b>		für UP-Montage	203
1	<b>NG 402-01</b>	Netzgleichrichter		301

### Gerätebedarf bei AS-1/72-0

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
4 ... 10	wahlweise <b>HT 311-0...</b>	Haustelefone	für Wandmontage Tischausführung mit ZT...	202
	<b>HT 351-0...</b> <b>+ G 351-0</b>		für UP-Montage	203
4 ... 6	<b>TA 311a-08 GS</b>	Tastenaggregate	6 Ruftasten	
4 ... 10	<b>TA 311a-12 GS</b>		10 Ruftasten	
1	<b>NG 402-01</b>	Netzgleichrichter		301



**1. Außenschaltplan**

**AS-1/51-0**

2 Handsetelefone

**2. Außenschaltplan**

**AS-1/71-0**

3 Handsetelefone

**3. Außenschaltplan**

**AS-1/72-0**

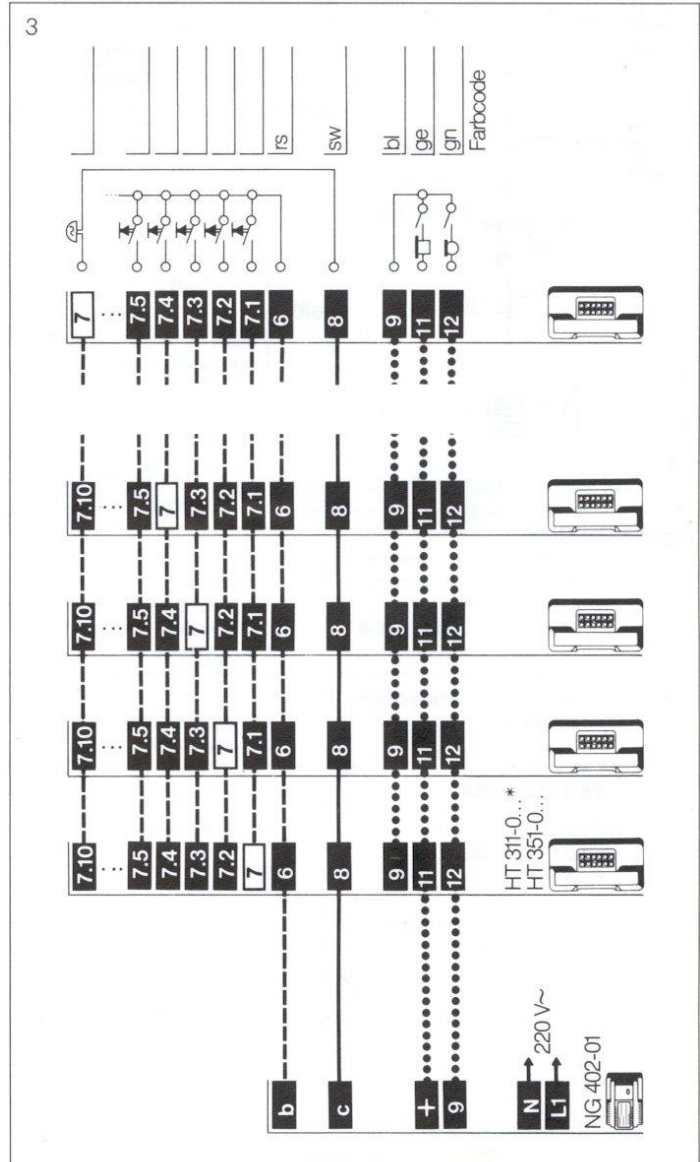
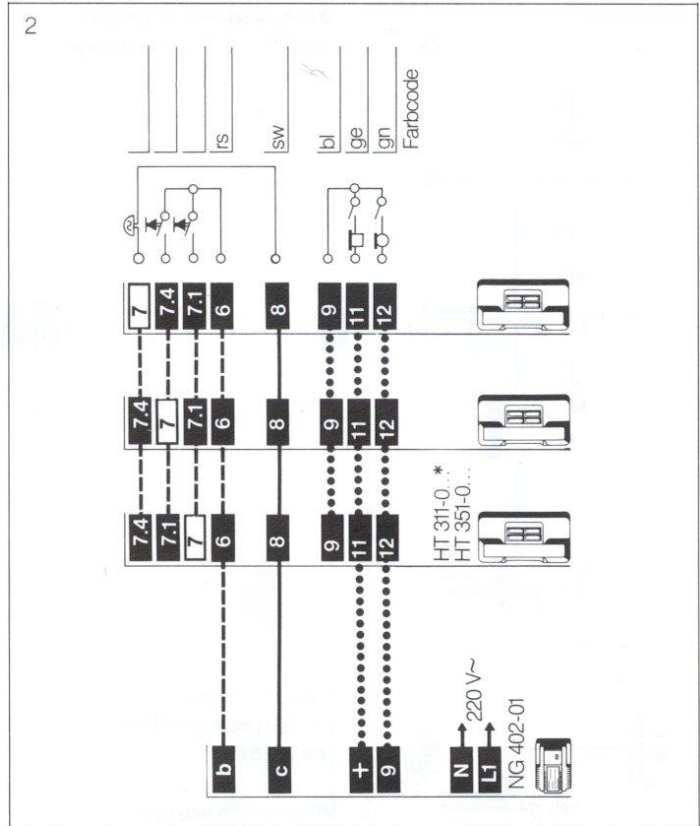
4 ... 10 Handsetelefone

..... Sprechadern

----- Rufadern

———— Versorgungs- und Steueradern

\* Werden zwei Leitungen zusätzlich verlegt, kann später ein Türlautsprecher nachinstalliert werden.  
 Eine Öffnertaste ist in den Handsetelefonen vorgesehen.  
 Die Taste mit rotem Punkt kann als Ruf Taste benutzt werden.

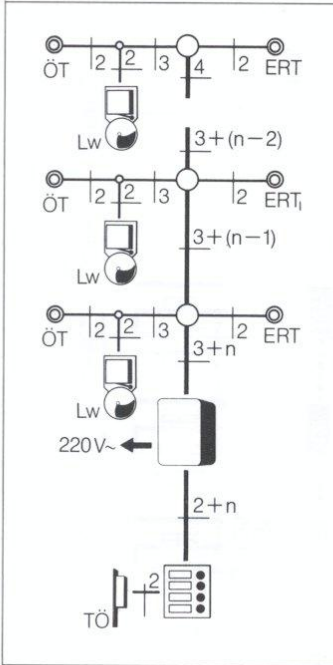




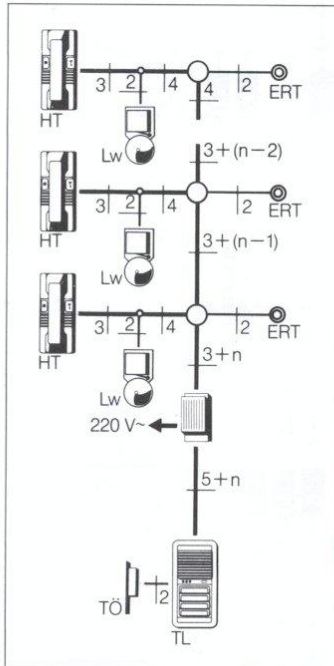
# Türsprechanlage Gegensprechbetrieb

adernsparend für die  
Nachinstallation

## Vorhandene Klingel- und Türöffneranlage



## Übersichts- verbindungsplan ÜV-2/58-1



### Wirkungsweise

Ruf-, Sprech- und Türöffner-  
betrieb zwischen Türlaut-  
sprecher und Haustelefonen.  
Beim Ruf vom Türlaut-  
sprecher ertönt das im Haus-  
telefon eingebaute Signal-  
gerät. Etagenruf ist mit oder  
ohne Rufunterscheidung  
möglich.

Funktionsanzeige im  
Vario-Türlautsprecher  
gelb Rufkontrolle  
grün Sprechbereitschaft  
rot ohne Funktion in  
dieser Schaltung.

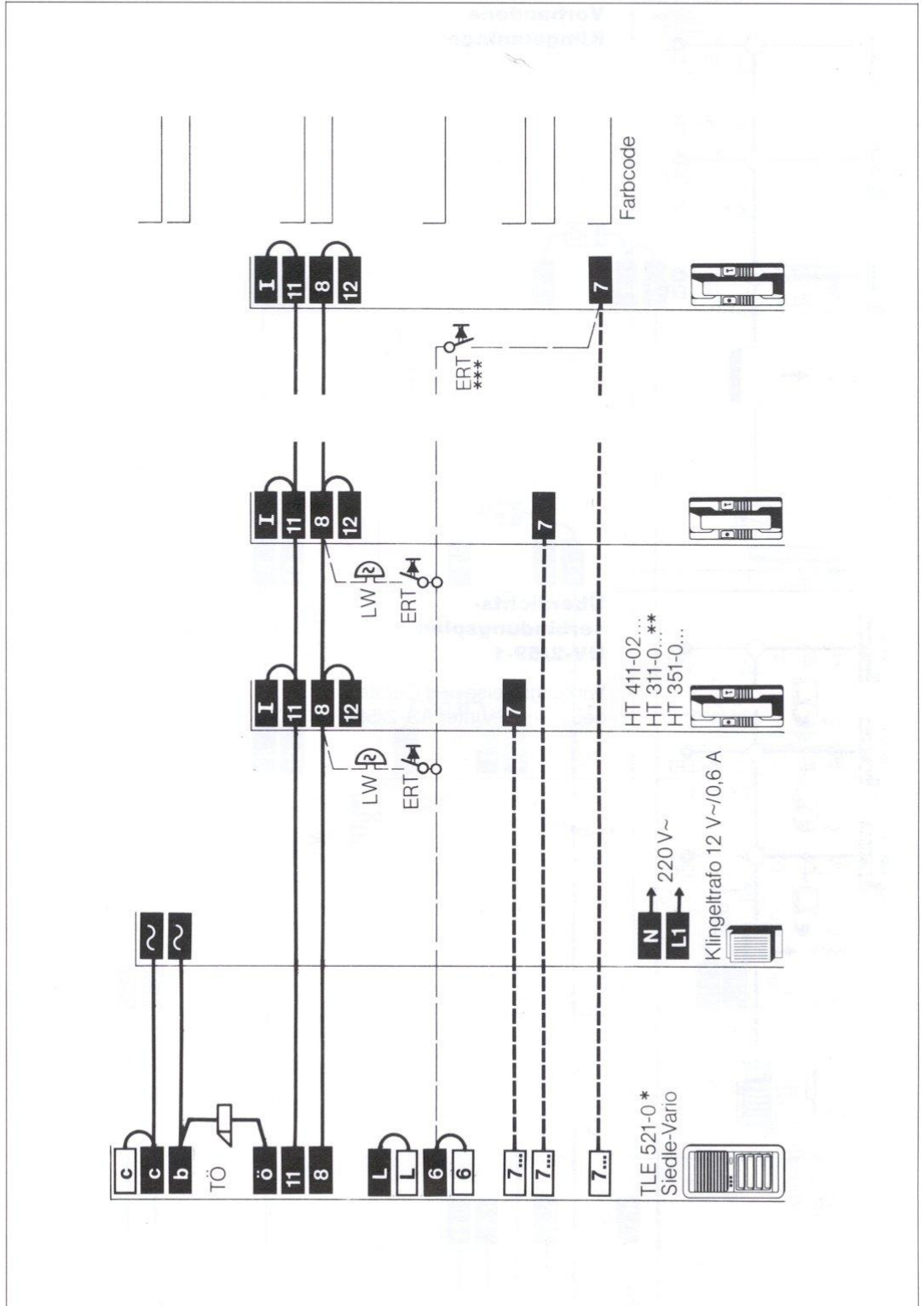
### Gerätebedarf

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
1	nach Ihrer Wahl	<b>TLE 521-0</b> Siedle-Vario®	für 1 + n und 2 + n Systeme	105
1 ... n	wahlweise <b>HT 411-02 ...</b>  <b>HT 311-0</b> <b>+ TA 311a-02 GS</b>  <b>HT 351-0</b> <b>+ TA 311a-02 GS</b> <b>+ G 351-0</b>	Haustelefone	für Wandmontage Tischausführung mit ZT 312-01  für UP-Montage	201 202 203
1	nach Ihrer Wahl	Türöffner		
1		Klingeltrafo	12V~/0,6A	
1 ... n	<b>ZD 101-05</b>	Zubehör-Dioden	nur für Schaltung AS-2/59-1 erforderlich	

Nach diesem Schaltplan kann eine Klingelanlage zu einer Türsprech- und Türöffneranlage mit Rufunterscheidung ausgebaut werden.

**Außenschaltplan AS-2/58-1**

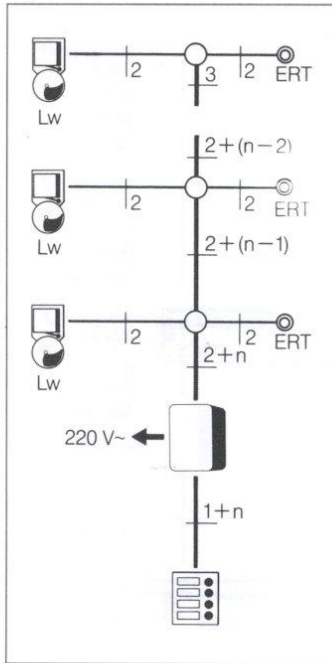
Es sind zwischen Klingeltrafo und Türlautsprecher 2 bzw. 3 zusätzliche Adern erforderlich.  
 \* Bei mehreren Tastenmodulen im Türlautsprecher sind die Anschlüsse c, L und 6 mit dem ersten Tastenmodul übereinstimmend zu verbinden.  
 \*\* Bei Verwendung von HT 311-0 ... oder HT 351-0 ... Brücke von 6.1 nach 8 einlegen.  
 \*\*\* Ohne Rufunterscheidung.  
 n Anzahl der Ruftaster (TL)



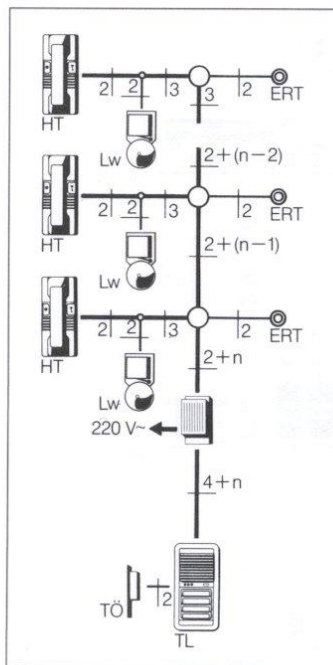


**Türsprechanlage  
Gegensprechbetrieb**

adernsparend für die  
Nachinstallation,



**Vorhandene  
Klingelanlage**



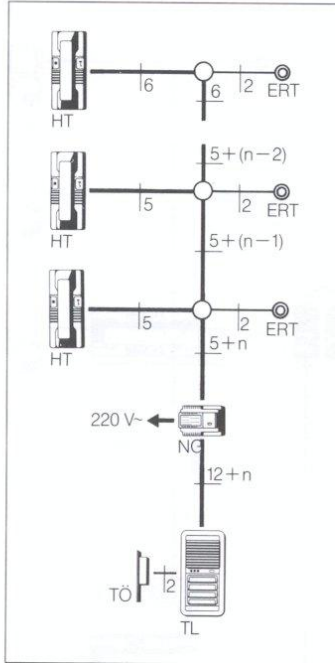
**Übersichts-  
verbindungsplan  
ÜV-2/59-1**

Wirkungsweise und Geräte-  
bedarf siehe unter AS-2/58-1



## Türsprechanlage Gegensprechbetrieb

1 Türlautsprecher  
beliebige Anzahl  
Haustelefone



### Übersichts- verbindungsplan ÜV-2/51b-1

#### Wirkungsweise

Ruf-, Sprech- und Türöffner-  
betrieb zwischen Türlaut-  
sprecher und Haustelefonen.  
Namensschildbeleuchtung.  
Funktionsanzeige im  
Vario-Türlautsprecher  
gelb Rufkontrolle  
grün Sprechbereitschaft  
rot ohne Funktion in  
dieser Schaltung.

### Gerätebedarf

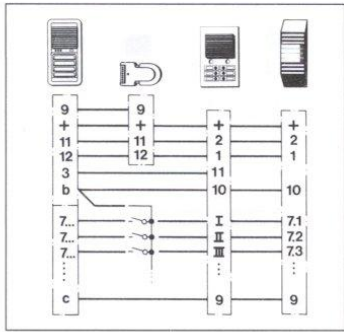
Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
1	nach Ihrer Wahl	<b>TLE 511-01</b> Siedle-Vario®	beliebige Anzahl	101
	nach Ihrer Wahl	Standard- Türlautsprecher	Ruftaster	102
		<b>TL 351-4 B</b>	bis max. 4 Ruftaster	103
		<b>TLE 051-0</b>	für Einbau in Sprechfach	104
1 ... n	wahlweise <b>HT 411-02 ...</b>	Haustelefone	für Wandmontage	201
	<b>HT 311-0 ...</b> <b>+ TA 311a-02 GS</b>		Tischausführung mit ZT 312-01	202
	<b>HT 351-0 ...</b> <b>+ TA 311a-02 GS</b> <b>+ G 351-0</b>		für UP-Montage	203
1 ... n	<b>ZLW 411-0</b>	Einbau-Läutewerk	wahlweise	
1	<b>RW 402-0</b>	Rufwiederholer	zur Rufunter- scheidung	309
1	<b>NG 402-01</b>	Netzgleichrichter		301
1	<b>ZR 402-0</b>	Zeitrelais	für Lichtsteuerung	306

**Außenschaltplan  
AS-2/51b-1**

- ..... Sprechadern
- Rufadern
- Versorgungs- und Steueradern

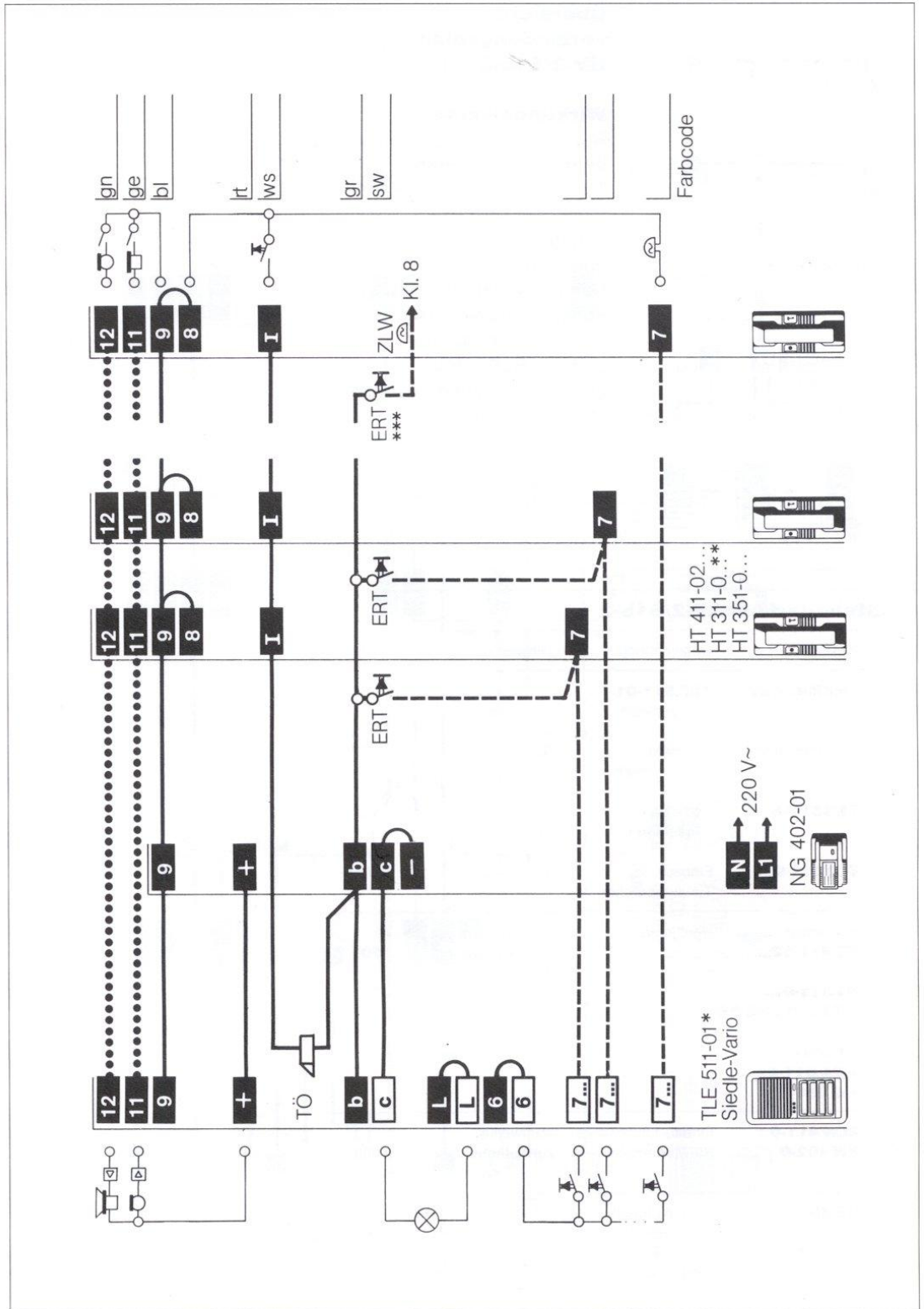
\* Bei mehreren Tastenmodulen im Türlautsprecher sind die Anschlüsse c, L und 6 mit dem ersten Tastenmodul übereinstimmend zu verbinden.

Wird in der Schaltung AS-2/51b-1 anstelle eines Vario-Türlautsprechers ein Einbau-, Kompakt- oder Standard-Türlautsprecher eingesetzt, so gilt folgende Gegenüberstellung:



\*\* Bei Verwendung von HT 311-0 ..., HT 351-0 ...  
Brücke von 6.1 nach 8 einlegen.

- \*\*\* mit Rufunterscheidung
- TÖ Türöffner 8-12 V~
- ⚡ Verteiler
- ERT Etagenruftaster
- n Anzahl der Ruftaster (TL)





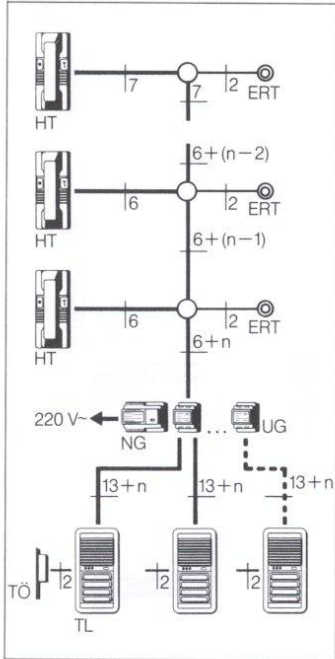
## Türsprechanlage Gegensprechbetrieb

mehrere Türlautsprecher  
beliebige Anzahl  
Haustelefone

### Übersichts- verbindungsplan ÜV-2/51b-2 ... n

#### Wirkungsweise

Ruf-, Sprech- und Türöffner-  
betrieb mit mehreren  
Türlautsprechern und Haus-  
telefonen. Anschaltung des  
Türlautsprechers automatisch  
über den Ruf.  
Namensschildbeleuchtung.  
Funktionsanzeige im  
Vario-Türlautsprecher  
gelb Rufkontrolle  
grün Sprechbereitschaft  
rot Besetzt



### Gerätebedarf bei AS-2/51b-2

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
2	nach Ihrer Wahl	<b>TLE 511-01</b> Siedle Vario®	beliebige Anzahl	101
	nach Ihrer Wahl	Standard- Türlautsprecher	Ruftaster	102
		<b>TL 351-4 B</b> Kompakt- Türlautsprecher	bis max. 4 Ruftaster	103
		<b>TLE 051-0</b> Einbau- Türlautsprecher	für Einbau in Sprechfach	104
1 ... n	wahlweise <b>HT 411-02 ...</b>	Haustelefone	für Wandmontage Tischausführung mit ZT 312-01	201
	<b>HT 311-0 ...</b> + <b>TA 311a-02 GS</b>			202
	<b>HT 351-0 ...</b> + <b>TA 311-02 GS</b> + <b>G 351-0</b>		für UP-Montage	203
1 ... n	<b>ZLW 411-0</b>	Einbau-Läutwerke	wahlweise	
1	<b>RW 402-0</b>	Rufwiederholer	zur Rufunter- scheidung	309
1	<b>UG 402-0</b>	Umschaltgerät		302
1	<b>ZUG 402-0</b>	Zubehör- Umschaltgerät		303
1	<b>NG 402-01</b>	Netzgleichrichter		301
1	<b>ZR 402-0</b>	Zeitrelais	für Lichtsteuerung	306

### Gerätebedarf bei AS-2/51b-3 ... n

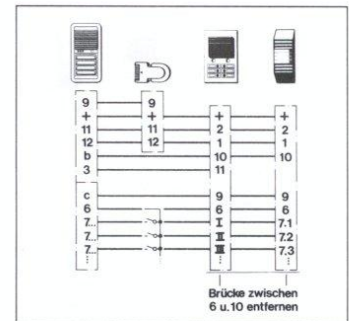
Wie bei AS-2/51b-2. Für  
jeden weiteren Türlautsprecher  
wird 1 Umschaltgerät UG 402-0  
benötigt. Die Steckkarte  
„Intern“ ist zu entfernen.  
Weitere Schaltpläne liegen  
dem Umschaltgerät bei.

### Außenschaltplan AS-2/51b-2

..... Sprechadern  
----- Rufadern  
——— Versorgungs-  
und Steueradern

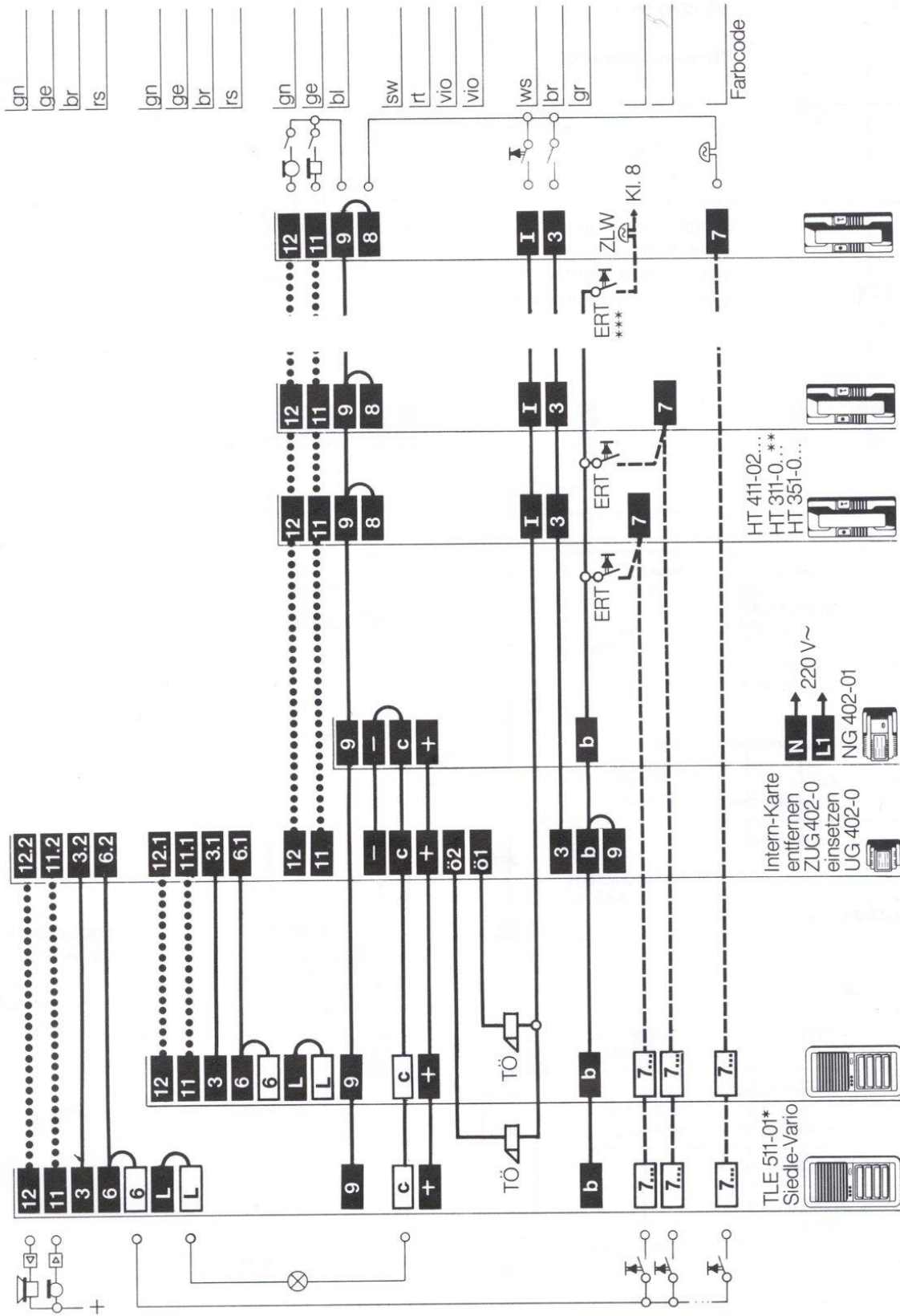
\* Bei mehreren Tasten-  
modulen im Türlautsprecher  
sind die Anschlüsse c, L und 6  
mit dem ersten Tastenmodul  
übereinstimmend zu  
verbinden.

Wird in der Schaltung  
AS-2/51 b-2 anstelle eines  
Vario-Türlautsprechers ein  
Einbau-, Kompakt- oder  
Standard-Türlautsprecher  
eingesetzt, so gilt folgende  
Gegenüberstellung:



\*\* Bei Verwendung von  
HT 311-0 ..., HT 351-0 ...  
Brücke von 6.1 nach 8  
einlegen

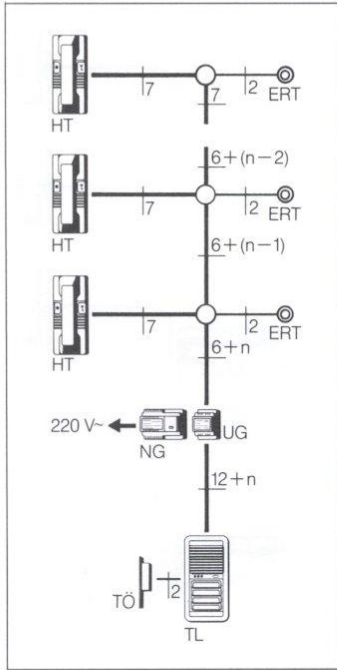
\*\*\* mit Rufunterscheidung  
TÖ Türöffner 8-12 V~  
+ Verteiler  
ERT Etagenruftaster  
n Anzahl der Ruftaster (TL)





## Türsprechanlage Gegensprechbetrieb

mithörgesperrt  
1 Türlautsprecher  
beliebige Anzahl  
Haustelefone



### Übersichts- verbindungsplan ÜV-2/61b-1

#### Wirkungsweise

Ruf-, Sprech- und Türöffner-  
betrieb zwischen Türlaut-  
sprecher und Haustelefonen.  
Sperrung gegen Mithörer-  
möglichkeit Dritter. Namens-  
schildbeleuchtung.  
Funktionsanzeige im  
Vario-Türlautsprecher  
gelb Rufkontrolle  
grün Sprechbereitschaft  
rot ohne Funktion in  
dieser Schaltung

### Gerätebedarf

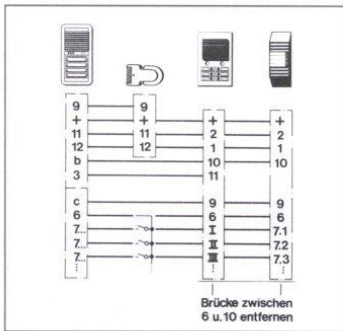
Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
1	nach Ihrer Wahl	<b>TLE 511-01</b> Siedle Vario®	beliebige Anzahl Ruftaster	101
	nach Ihrer Wahl	Standard- Türlautsprecher		102
	<b>TL 351-4 B</b>	Kompakt- Türlautsprecher	bis max. 4 Ruftaster	103
	<b>TLE 051-0</b>	Einbau- Türlautsprecher	für Einbau in Sprechfach	104
2 ... n	wahlweise <b>HT 411-02 ...</b>	Haustelefone		201
	<b>HT 311-0 ...</b> + <b>TA 311a-02 GS</b>		für Wandmontage Tischausführung mit ZT 312-01	202
	<b>HT 351-0</b> + <b>TA 311a-02 GS</b>		für UP-Montage	203
	+ <b>G 351-0</b>			
2 ... n	<b>ZM 311-02</b>	Zubehör- Mithörsperre	für alle Haustelefone erforderlich	
1 ... n	<b>ZLW 411-0</b>	Einbau-Lautwerke	wahlweise zur Rufunter- scheidung	
1	<b>RW 402-0</b>	Rufwiederholer		309
1	<b>UG 402-0</b>	Umschaltgerät		302
1	<b>ZUG 402-0</b>	Zubehör- Umschaltgerät		303
1	<b>NG 402-01</b>	Netzgleichrichter		301
1	<b>ZR 402-0</b>	Zeitrelais	für Lichtsteuerung	306

**Außenschaltplan  
AS-2/61b-1**

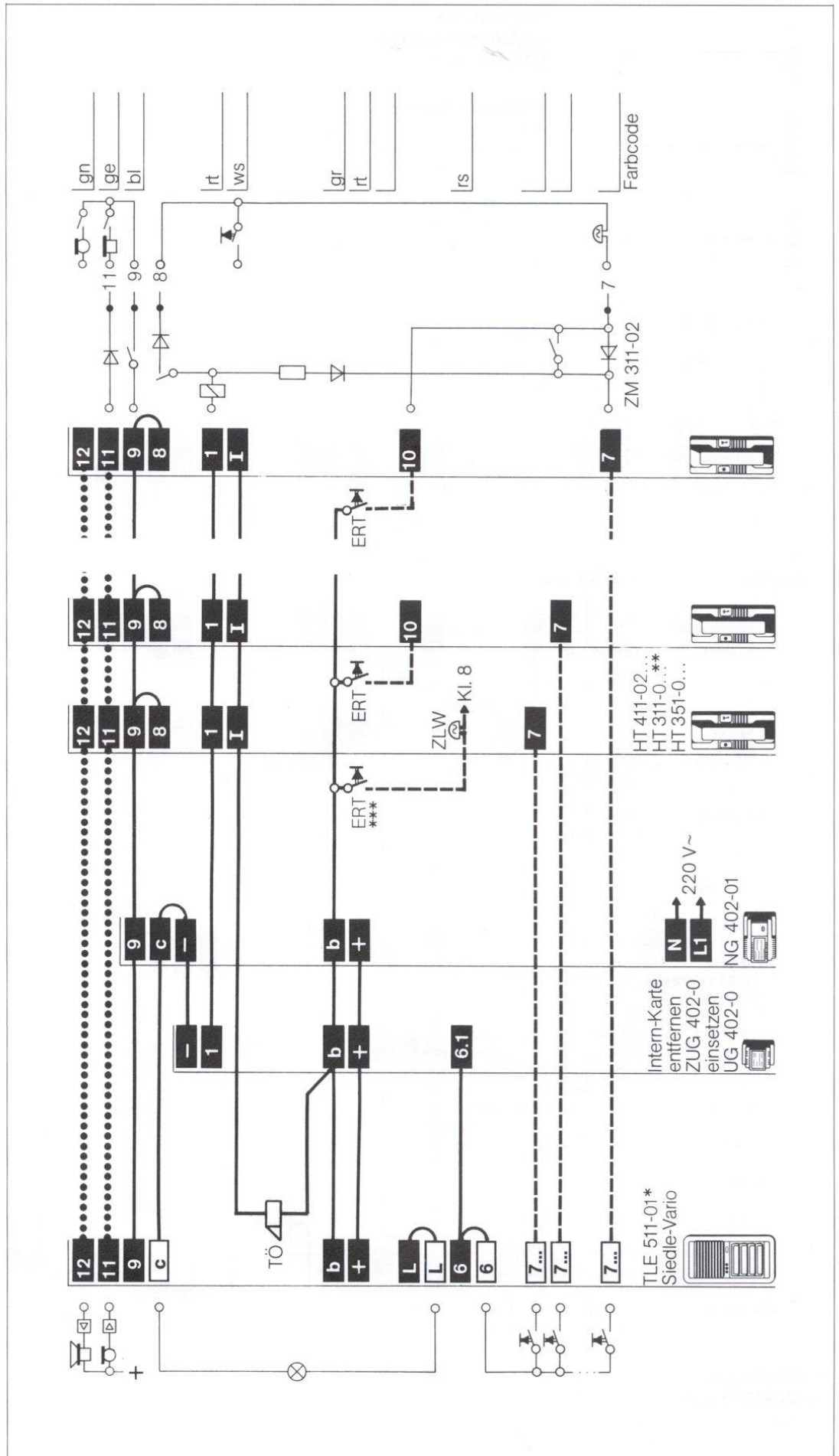
- ..... Sprechadern
- Rufadern
- Versorgungs-  
und Steueradern

\* Bei mehreren Tastenmodulen im Türlautsprecher sind die Anschlüsse c, L und 6 mit dem ersten Tastenmodul übereinstimmend zu verbinden.

Wird in der Schaltung AS-2/51b-2 anstelle eines Vario-Türlautsprechers ein Einbau-, Kompakt- oder Standard-Türlautsprecher eingesetzt, so gilt folgende Gegenüberstellung:

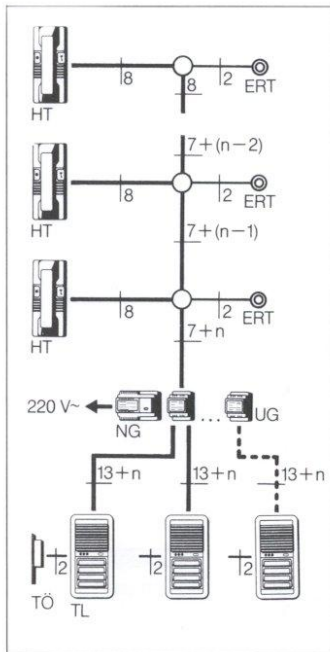


- \*\* Bei Verwendung von HT 311-0 ..., HT 351-0 ...  
Brücke von 6.1 nach 8 einlegen
- \*\*\* mit Rufunterscheidung  
TÖ Türöffner 8-12 V ~  
+ Verteiler  
ERT Etagenruftaster  
n Anzahl der Ruftaster (TL)



## Türsprechanlage Gegensprechbetrieb

mithörgesperrt mehrere  
Türlautsprecher  
beliebige Anzahl  
Haustelefone



### Übersichts- verbindungsplan ÜV-2/61b-2 ... n

#### Wirkungsweise

Ruf-, Sprech- und Türöffner-  
betrieb mit mehreren  
Türlautsprechern und Haus-  
telefonen. Anschaltung des  
Türlautsprechers automatisch  
über den Ruf. Sperre gegen  
Mithörmöglichkeit Dritter.  
Namensschildbeleuchtung.  
Funktionsanzeige im  
Vario-Türlautsprecher  
gelb Rufkontrolle  
grün Sprechbereitschaft  
rot Besetzt

### Außenschaltplan AS-2/61b-2

- ..... Sprechadern
- Rufadern
- Versorgungs-  
und Steueradern

\* Bei mehreren Tasten-  
modulen im Türlautsprecher  
sind die Anschlüsse c, L und 6  
mit dem ersten Tastenmodul  
übereinstimmend zu  
verbinden.

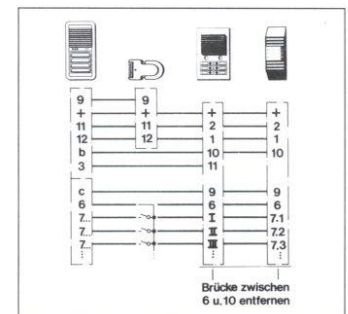
Wird in der Schaltung  
AS-2/61b-2 anstelle eines  
Vario-Türlautsprechers ein  
Einbau-, Kompakt- oder  
Standard-Türlautsprecher  
eingesetzt, so gilt folgende  
Gegenüberstellung:

### Gerätebedarf für AS-2/61 b-2

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
2	nach Ihrer Wahl	<b>TLE 511-01</b> Siedle-Vario®	beliebige Anzahl	101
	nach Ihrer Wahl	Standard- Türlautsprecher	Ruftaster	102
		<b>TL 351-4 B</b>	Kompakt- Türlautsprecher	bis max. 4 Ruftaster 103
		<b>TLE 051-0</b>	Einbau- Türlautsprecher	für Einbau in Sprechfach 104
2 ... n	wahlweise <b>HT 411-02...</b>	Haustelefone		201
	<b>HT 311-0...</b> + <b>TA 311a-02 GS</b>		für Wandmontage Tischausführung mit ZT 312-01	202
	<b>HT 351-0</b> + <b>TA 311a-02 GS</b> + <b>G 351-0</b>		für UP-Montage	203
2 ... n	<b>ZM 311-02</b>	Zubehör- Mithörsperre	für alle Haustelefone erforderlich	
1 ... n	<b>ZLW 411-0</b>	Einbau-Lautwerke	wahlweise zur Rufunter- scheidung	
1	<b>RW 402-0</b>	Rufwiederholer		309
1	<b>UG 402-0</b>	Umschaltgerät		302
1	<b>ZUG 402-0</b>	Zubehör- Umschaltgerät		303
1	<b>NG 402-01</b>	Netzgleichrichter		301
1	<b>ZR 402-0</b>	Zeitrelais	für Lichtsteuerung	306

### Gerätebedarf bei AS-2/61b-3... n

Wie bei AS-2/61 b-2. Für  
jeden weiteren Türlaut-  
sprecher wird ein Umschalt-  
gerät UG 402-0 benötigt.  
Die Steckkarte „Intern“ ist  
zu entfernen. Weitere Schalt-  
pläne liegen dem Umschalt-  
gerät bei.



\*\* Bei Verwendung von  
HT 311-0 ..., HT 351-0 ...  
Brücke 6.1 nach 8  
einlegen

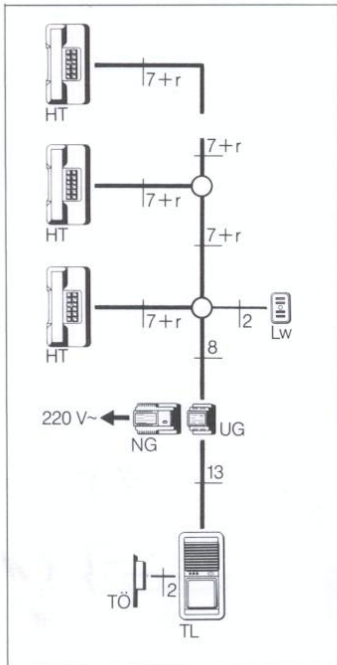
\*\*\* mit Rufunterscheidung  
TÖ Türöffner 8-12 V~  
⇄ Verteiler  
ERT Etagenruftaster  
n Anzahl der Ruftaster (TL)





# Kombinierte Türsprech- Haustelefonanlage Gegensprechbetrieb

1 Türlautsprecher  
2-10 Haustelefone



## Übersichts- verbindungsplan UV-2/71b-1

### Wirkungsweise

Ruf-, Sprech- und Türöffnerbetrieb zwischen Türlautsprecher und Haustelefonen. Ruf vom Türlautsprecher über externes Signalgerät oder 2. Signalgerät im Haustelefon zur Rufunterscheidung. Interner Ruf- und Sprechbetrieb zwischen den Haustelefonen, bei automatischer Abschaltung des Türlautsprechers. Namensschildbeleuchtung.

Funktionsanzeige im Vario-Türlautsprecher  
gelb Rufkontrolle  
grün Sprechbereitschaft  
rot ohne Funktion in dieser Schaltung

## Gerätebedarf

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
1	nach Ihrer Wahl	<b>TLE 511-01</b> Siedle Vario®		101
	nach Ihrer Wahl	Standard-Türlautsprecher	beliebige Anzahl Ruftaster	102
		<b>TL 351-4 B</b>	bis max. 4 Ruftaster	103
		<b>TLE 051-0</b>	für Einbau in Sprechfach	104
2... 10	wahlweise <b>HT 311-0...</b>	Haustelefone	für Wandmontage Tischausführung mit ZT ...	202
	<b>HT 351-0...</b> + <b>G 351-0</b>		für UP-Montage	203
2.. 3	<b>TA 311a-04 GS</b>	Tastenaggregate	2 Rufaster	
2... 6	<b>TA 311a-08 GS</b>		6 Rufaster	
2.. 10	<b>TA 311a-12 GS</b>		10 Rufaster	
2... 10	<b>ZLW 411-0</b>	Einbau-Läutwerke	wahlweise zur Rufunter- scheidung	
1	<b>UG 402-0</b>	Umschaltgerät		302
1	<b>NG 402-01</b>	Netzgleichrichter		301
1	<b>ZR 402-0</b>	Zeitrelais	für Licht- steuerung	306

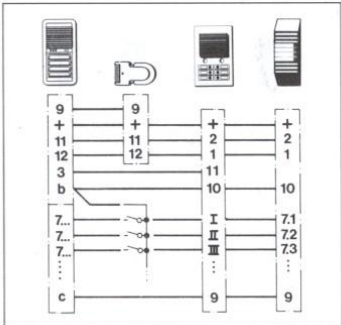
**Außenschaltplan  
AS-2/71b-1**

- ..... Sprechadern
- Rufadern
- Versorgungs- und Steueradern

\* Bei mehreren Tastenmodulen im Türlautsprecher sind die Anschlüsse c, L und 6 mit dem ersten Tastenmodul übereinstimmend zu verbinden.

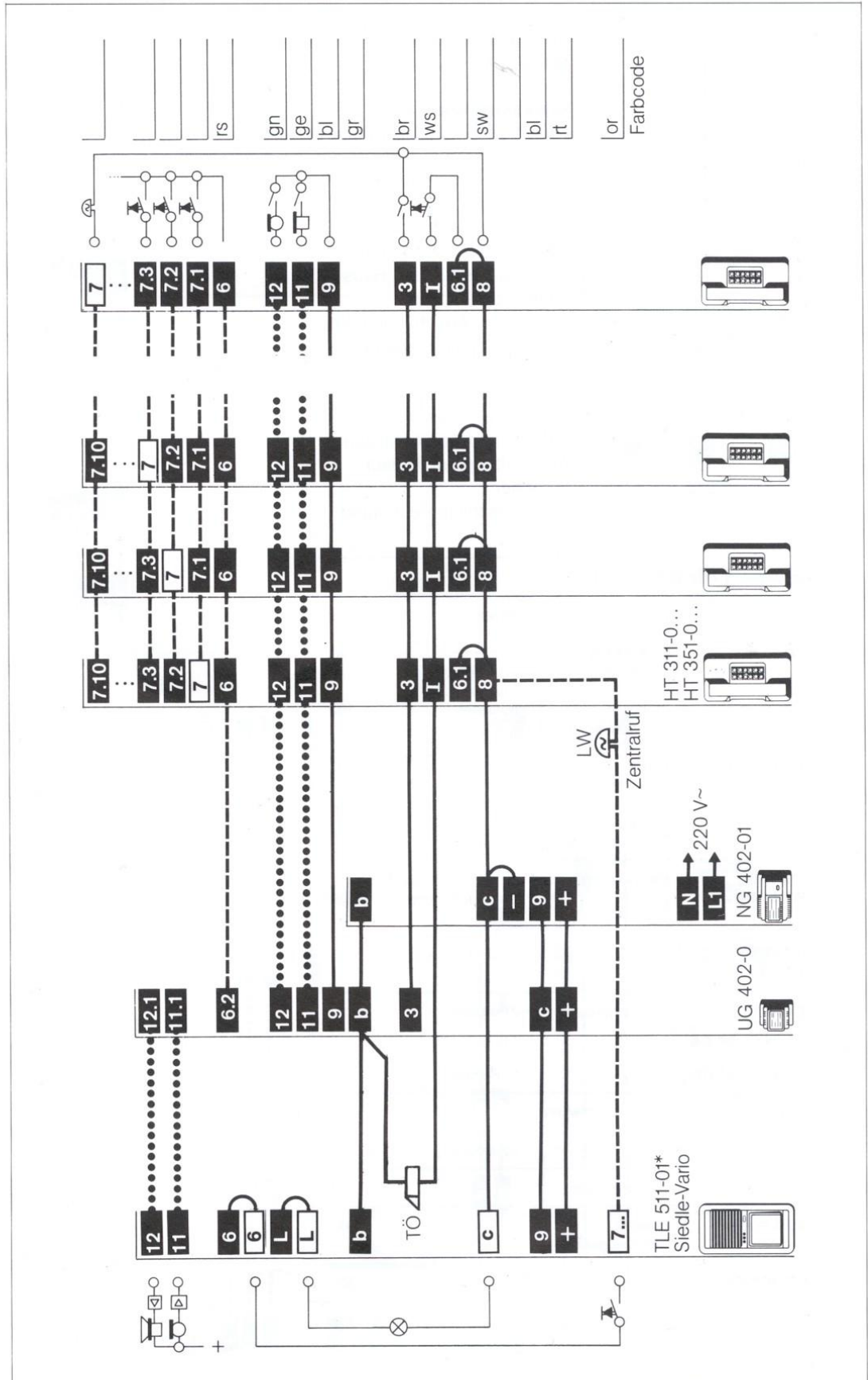
Bei Türlautsprechern mit mehreren Ruftasten zusätzliche Rufadern vorsehen und diese an Klemme 7 der zu rufenden Haustelefone anschließen.

Wird in der Schaltung AS-2/71 b-1 anstelle eines Vario-Türlautsprechers ein Einbau-, Kompakt- oder Standard-Türlautsprecher eingesetzt, so gilt folgende Gegenüberstellung:



Hinweis über Tastenaggregate Seite 28 beachten.

- TÖ Türöffner 8-12 V~
- ⚡ Verteiler
- LW Läutewerk 12 V~
- r Anzahl der Haustelefone





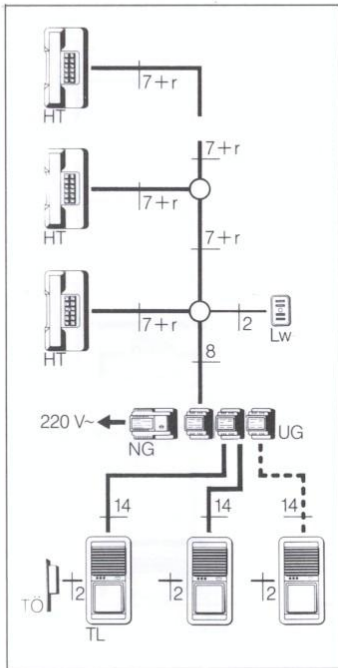
# Kombinierte Türsprech- Haustelefonanlage Gegensprechbetrieb

mehrere Türlautsprecher  
2-10 Haustelefone

## Übersichts- verbindungsplan ÜV-2/71b-2 ... n

### Wirkungsweise

Ruf-, Sprech- und Türöffnerbetrieb zwischen Türlautsprechern und Haustelefonen. Ruf von den Türlautsprechern über externes Signalgerät oder 2. Signalgerät in den Haustelefon zur Rufunterscheidung. Anschaltung des rufenden Türlautsprechers automatisch über den Ruf Interner Ruf- und Sprechbetrieb zwischen den Haustelefonen, bei automatischer Abschaltung der Türlautsprecher. Namensschildbeleuchtung.



Funktionsanzeige im Vario-Türlautsprecher  
gelb Rufkontrolle  
grün Sprechbereitschaft  
rot Besetzt

## Außenschaltplan AS-2/71b-2

..... Sprechadern  
----- Rufadern  
————— Versorgungs-  
und Steueradern

\* Bei mehreren Tastenmodulen im Türlautsprecher sind die Anschlüsse c, L und 6 mit dem ersten Tastenmodul übereinstimmend zu verbinden.

Bei Türlautsprechern mit mehreren Ruftasten zusätzliche Rufadern vorsehen und diese an Klemme 7 der zu rufenden Haustelefone anschließen.

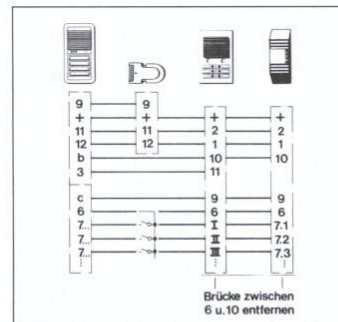
Wird in der Schaltung AS-2/71b-2 anstelle eines Vario-Türlautsprechers ein Einbau-, Kompakt- oder Standard-Türlautsprecher eingesetzt, so gilt folgende Gegenüberstellung:

### Gerätebedarf für AS-2/71b-2

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
2	nach Ihrer Wahl	<b>TLE 511-01</b> Siedle Vario®	beliebige Anzahl Ruftaster	101
	nach Ihrer Wahl	Standard-Türlautsprecher		102
		<b>TL 351-4 B</b> Kompakt-Türlautsprecher	bis max. 4 Ruftaster	103
		<b>TLE 051-0</b> Einbau-Türlautsprecher	für Einbau in Sprechfach	104
2 ... 10	wahlweise <b>HT 311-0 ...</b>	Haustelefone	für Wandmontage Tischausführung mit ZT ...	202
	<b>HT 351-0 ...</b> <b>+ G 351-0</b>		für UP-Montage	203
2 .. 3	<b>TA 311a-04 GS</b>	Tastenaggregate	2 Ruftaster	
2 ... 6	<b>TA 311a-08 GS</b>		6 Ruftaster	
2 ... 10	<b>TA 311a-12 GS</b>		10 Ruftaster	
2 ... 10	<b>ZLW 411-0</b>	Einbau-Lautwerke	wahlweise zur Rufunterscheidung	
2	<b>UG 402-0</b>	Umschaltgerät		302
1	<b>ZUG 402-0</b>	Zubehör-Umschaltgerät		303
1	<b>NG 402-01</b>	Netzgleichrichter		301
1	<b>ZR 402-0</b>	Zeitrelais	für Lichtsteuerung	306

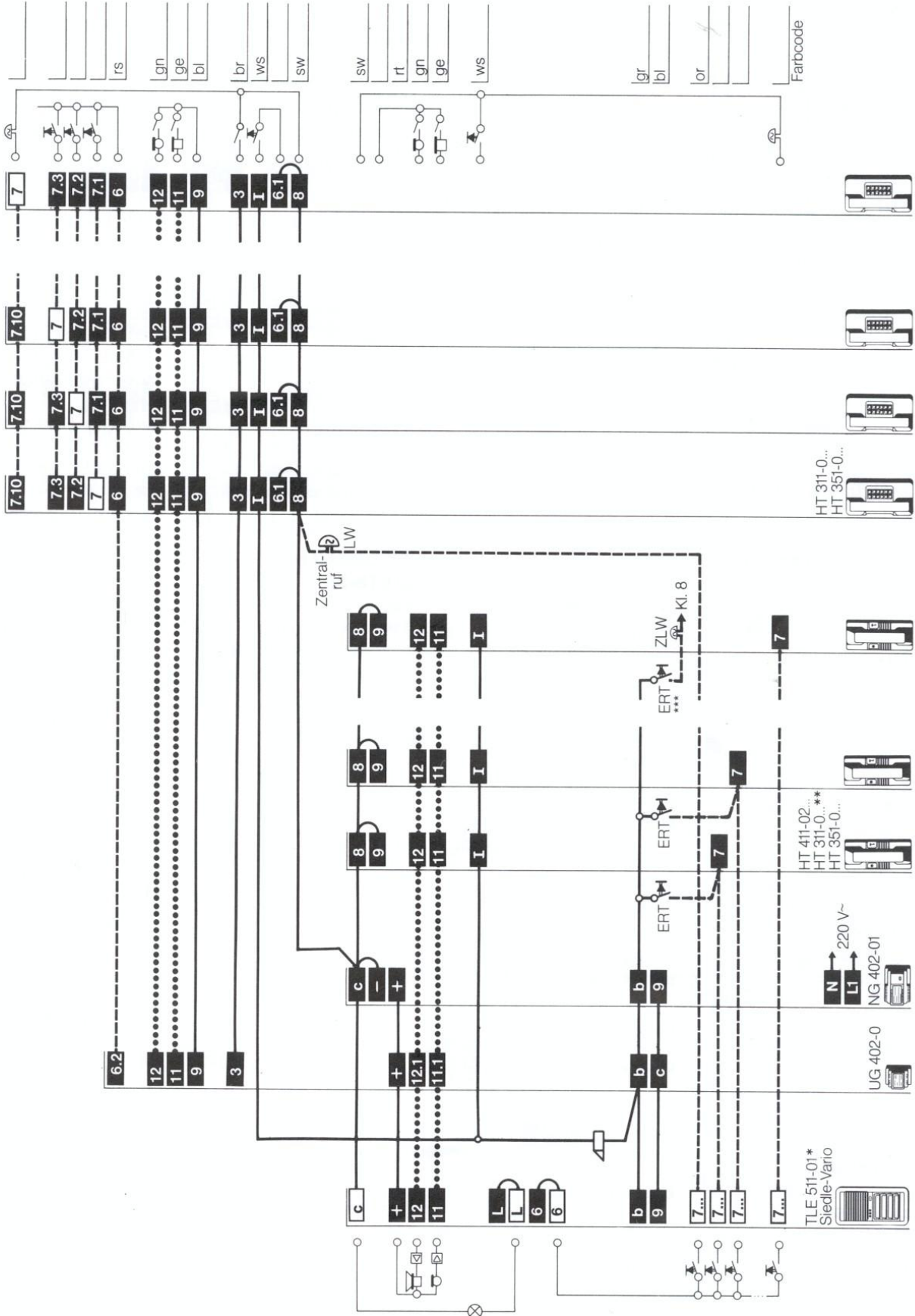
### Gerätebedarf bei AS-2/71b-3 ... n

Wie bei AS-2/71 b-2. Für jeden weiteren Türlautsprecher wird 1 Umschaltgerät UG 402-0 benötigt. Die Steckkarte „Intern“ ist zu entfernen. Weitere Schaltpläne liegen dem Umschaltgerät bei.



Hinweis über Tastenaggregate Seite 28 beachten.

TÖ Türöffner 8-12 V~  
+ Verteiler  
LW Lautwerk 12 V~  
ERT Etagenruftaster  
r Anzahl der Haustelefone



HT 311-0...  
HT 351-0...

HT 411-02...  
HT 311-0...  
HT 351-0...

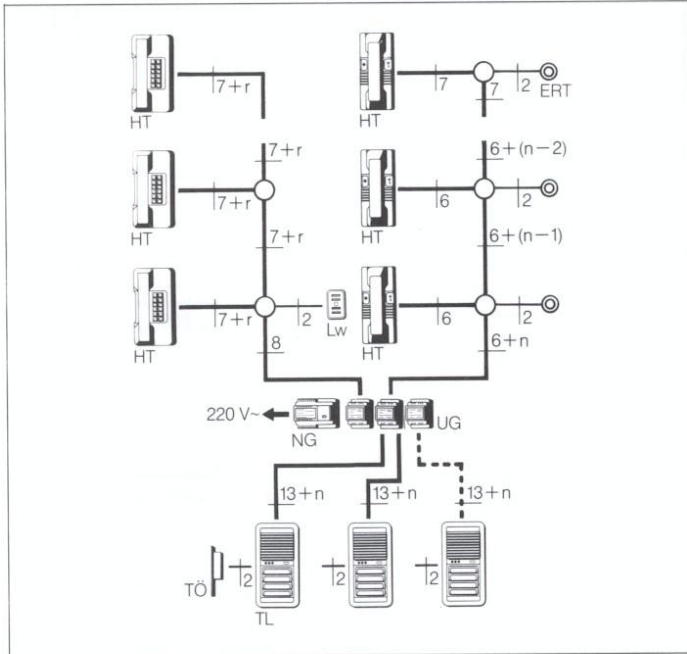
220 V~  
N L1  
NG 402-01

UG 402-0

TLE 511-01\*  
Siedle-Vario

**Gruppenanlage  
Kombination von  
AS-2/51b-2 und  
AS-2/71b-2  
Gegensprechbetrieb**

mehrere Türlautsprecher  
... Haustelefone



**Gerätebedarf für AS-2/91b-2**

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
2	nach Ihrer Wahl	<b>TLE 511-01</b> Siedle-Vario®	beliebige Anzahl	101
	nach Ihrer Wahl	Standard-Türlautsprecher	Ruftaster	102
		<b>TL 351-4 B</b>	bis max. 4	103
		Kompakt-Türlautsprecher	Ruftaster	
		<b>TLE 051-0</b>	für Einbau in	104
		Einbau-Türlautsprecher	Sprechfach	
<b>Gruppe 1</b>				
2 ... 10	wahlweise <b>HT 311-0...</b>	Haustelefone	für Wandmontage Tischausführung mit ZT...	202
	<b>HT 351-0...</b> + <b>G 351-0</b>		für UP-Montage	203
2 ... 3	<b>TA 311a-04 GS</b>	Tastenaggregate	2 Rufaster	
2 ... 6	<b>TA 311a-08 GS</b>		6 Rufaster	
2 ... 10	<b>TA 311a-12 GS</b>		10 Rufaster	
2 ... 10	<b>ZLW 411-0</b>	Einbau-Läutewerke	wahlweise zur Rufunter- scheidung	
<b>Gruppe 2</b>				
1 ... n	wahlweise <b>HT 411-02...</b>	Haustelefone	für Wandmontage Tischausführung mit ZT 312-01	201
	<b>HT 311-0...</b> + <b>TA 311a-02 GS</b>			202
	<b>HT 351-0...</b> + <b>TA 311a-02 GS</b> + <b>G 351-0</b>		für UP-Montage	203
1 ... n	<b>ZLW 411-0</b>	Einbau-Läutewerke	wahlweise zur Rufunter- scheidung	309
	<b>RW 402-0</b>	Rufwiederholer		
2	<b>UG 402-0</b>	Umschaltgerät		302
1	<b>ZUG 402-0</b>	Zubehör- Umschaltgerät		303
1	<b>NG 402-01</b>	Netzgleichrichter		301
1	<b>ZR 402-0</b>	Zeitrelais	für Lichtsteuerung	306

**Übersichts-  
verbindungsplan  
ÜV-2/91b-2**

**Wirkungsweise**

Gruppe 1 wie in AS-2/71b-2, Gruppe 2 wie in AS-2/51b-2 beschrieben, jedoch mit mehreren gemeinsamen Türlautsprechern. Bei internem Gespräch in der Gruppe 1 ist ein Mithören der Gruppe 2 nicht möglich. Zwischen den Türlautsprechern und der Gruppe 2 kann auch während eines internen Gesprächs gesprochen werden. Anschaltung der Türlautsprecher automatisch über den Ruf. Namensschildbeleuchtung. Funktionsanzeige im Vario-Türlautsprecher gelb Rufkontrolle grün Sprechbereitschaft rot Besetzt

**Gerätebedarf bei  
AS-2/91b-3... n**

Wie bei AS-2/91b-2. Für jeden weiteren Türlautsprecher wird 1 Umschaltgerät UG 402-0 benötigt. Die Steckkarte „Intern“ ist zu entfernen. Weitere Schaltungen anfordern.

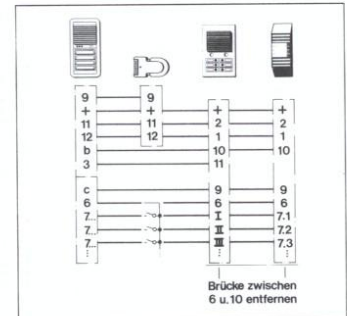
**Außenschaltplan  
AS-2/91b-2**

- ..... Sprechadern
- Rufadern
- Versorgungs- und Steueradern

\* Bei mehreren Tastenmodulen in einem Türlautsprecher sind die Anschlüsse c, L und 6 mit dem ersten Tastenmodul übereinstimmend zu verbinden.

Sofern auch der Gruppe 1 mehrere Rufaster an den Türlautsprechern zugeordnet sind, müssen zusätzliche Rufadern vorgesehen und an Klemme 7 der zu rufenden Haustelefone angeschlossen werden.

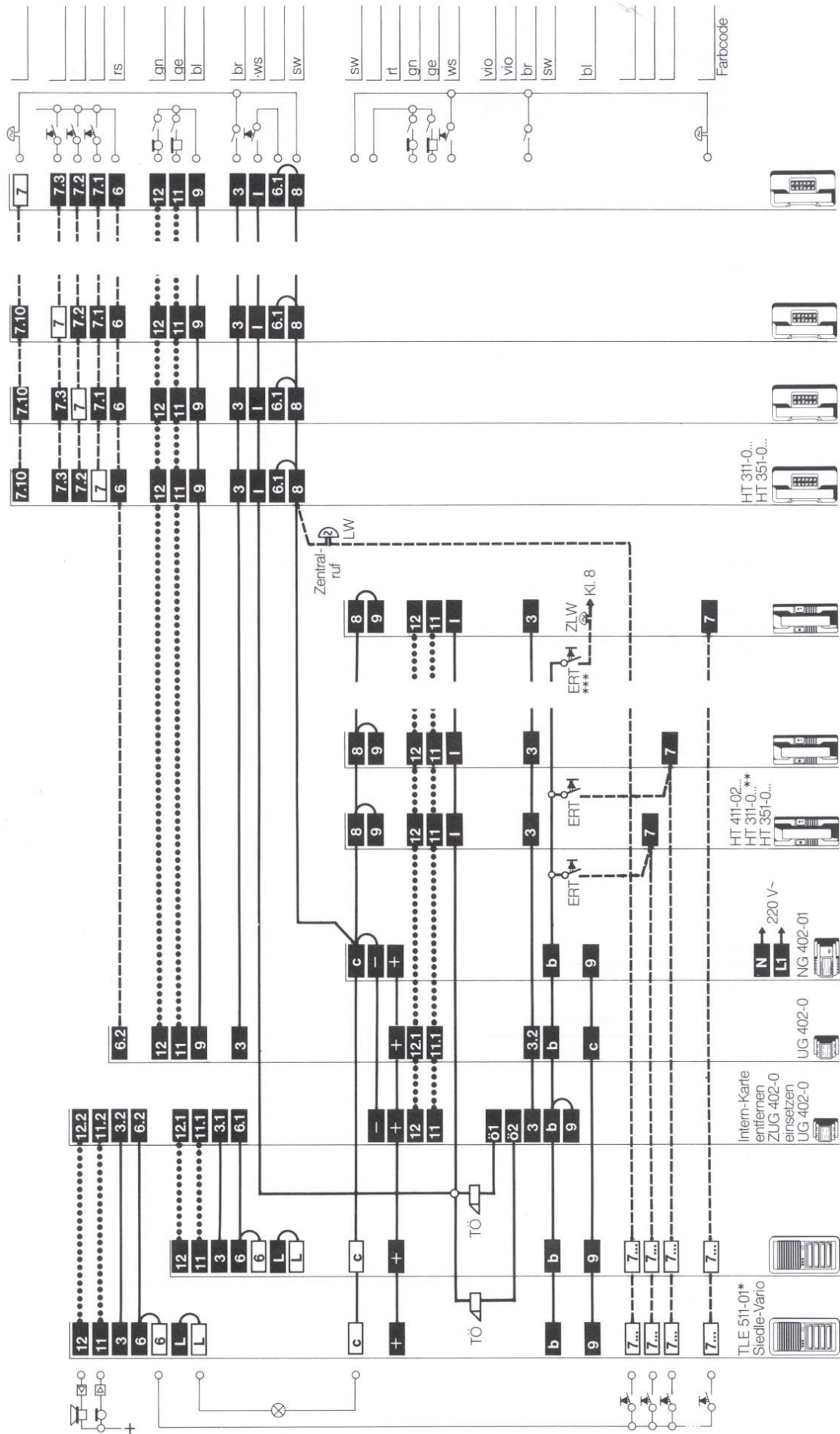
Wird in der Schaltung AS-2/91b-2 anstelle eines Vario-Türlautsprechers ein Einbau-, Kompakt- oder Standard-Türlautsprecher eingesetzt, so gilt folgende Gegenüberstellung:



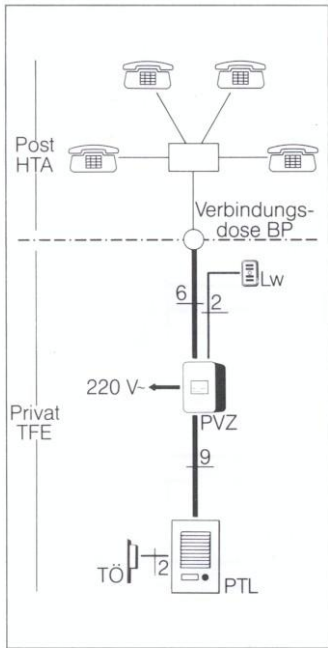
\*\* Bei Verwendung von HT 311-0..., HT 351-0... in Gruppe 2 Brücke zwischen 8 und 6.1 einlegen.

- \*\*\* mit Rufunterscheidung
- TÖ Türöffner 8-12 V~
- + Verteiler
- LW Läutewerk 12 V~
- ERT Etagenrufaster
- r Anzahl der Haustelefone
- n Anzahl der Rufaster (TL)





# Türfreisprech- einrichtung für die Heimtelefonanlage der Bundespost



## Übersichts- verbindungsplan ÜV-TFE/10-1

### Wirkungsweise

Mit der Türfreisprecheinrichtung wird die Verbindung zwischen privater Türsprech-  
stelle und den Familien-  
Telefonen der Bundespost ermöglicht. Der Ruf von der  
Türsprechstelle erfolgt über  
ein separates Läutewerk.  
Die Sprechverbindung wird  
von den Telefonen durch  
Ziffernwahl eingeschaltet.  
Ebenfalls durch Ziffernwahl  
kann ein elektrischer Tür-  
öffner betrieben werden.  
Für die Türsprechstelle  
PTL 321-1 und den hierzu  
erforderlichen Türfreisprech-  
Beikasten PVZ 321-0 lautet

die FTZ-Zulassungsnummer  
51/004.

### Gerätebedarf

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
1	<b>PTL 321-1</b>	Türsprechstelle	1 Rufaster	
1	<b>PVZ 321-0</b>	Türfreisprech- Beikasten		
1	nach Ihrer Wahl	Elektr. Türöffner	8-12 V ~	
1	nach Ihrer Wahl	Signalgerät	12 V ~	

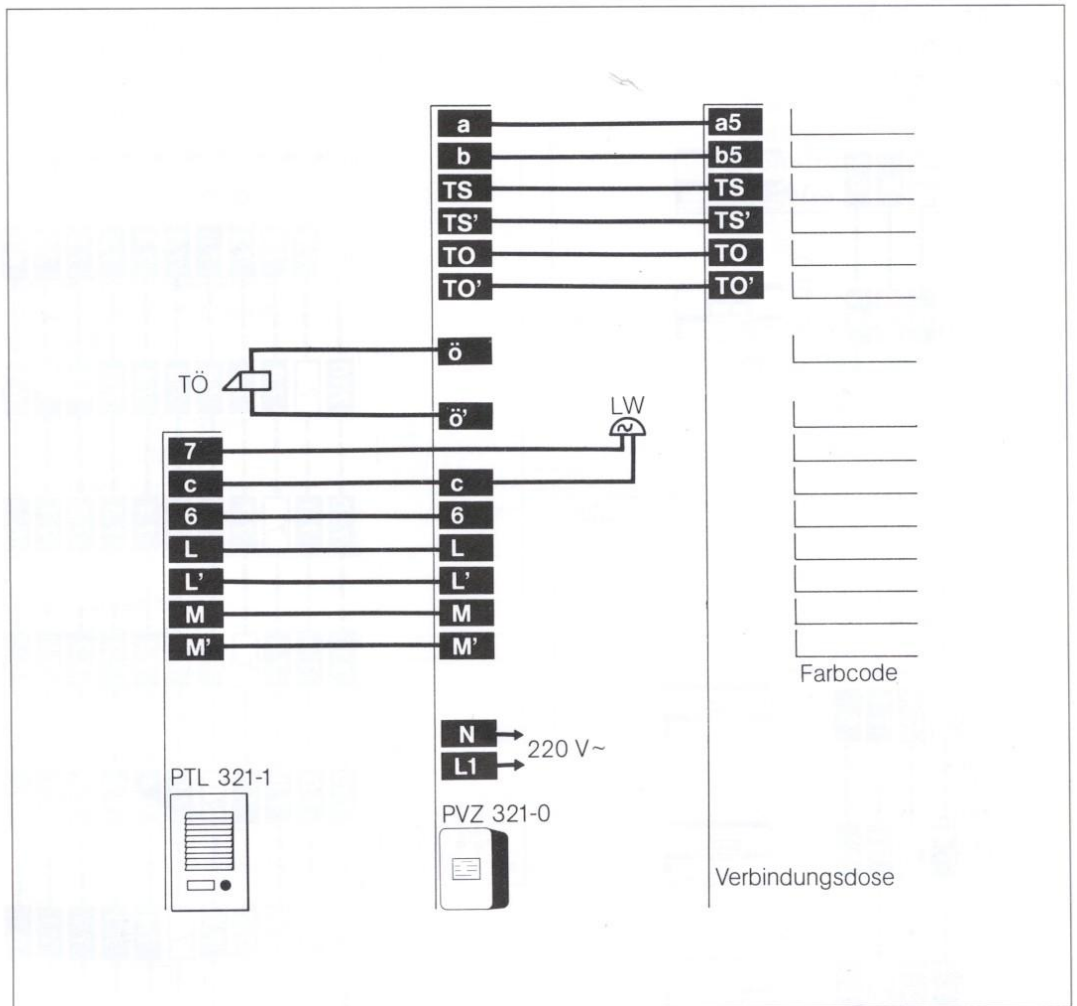
### Wahlweise (in Vorbereitung)

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
1	nach Ihrer Wahl	<b>TLE 511-01</b> Siedle-Vario®		101
	<b>TL 351-4 B</b>	Kompakt- Türlautsprecher	FTZ-Zulassungs- verfahren wurde bereits eingeleitet	103
	<b>TLE 051-0</b>	Einbau- Türlautsprecher		104
1	<b>PVZ 322-0</b>	Türfreisprech- Beikasten	in Vorbereitung Außenschaltpläne im Gerät beachten	309

**Außenschaltplan  
AS-TFE/10-1**

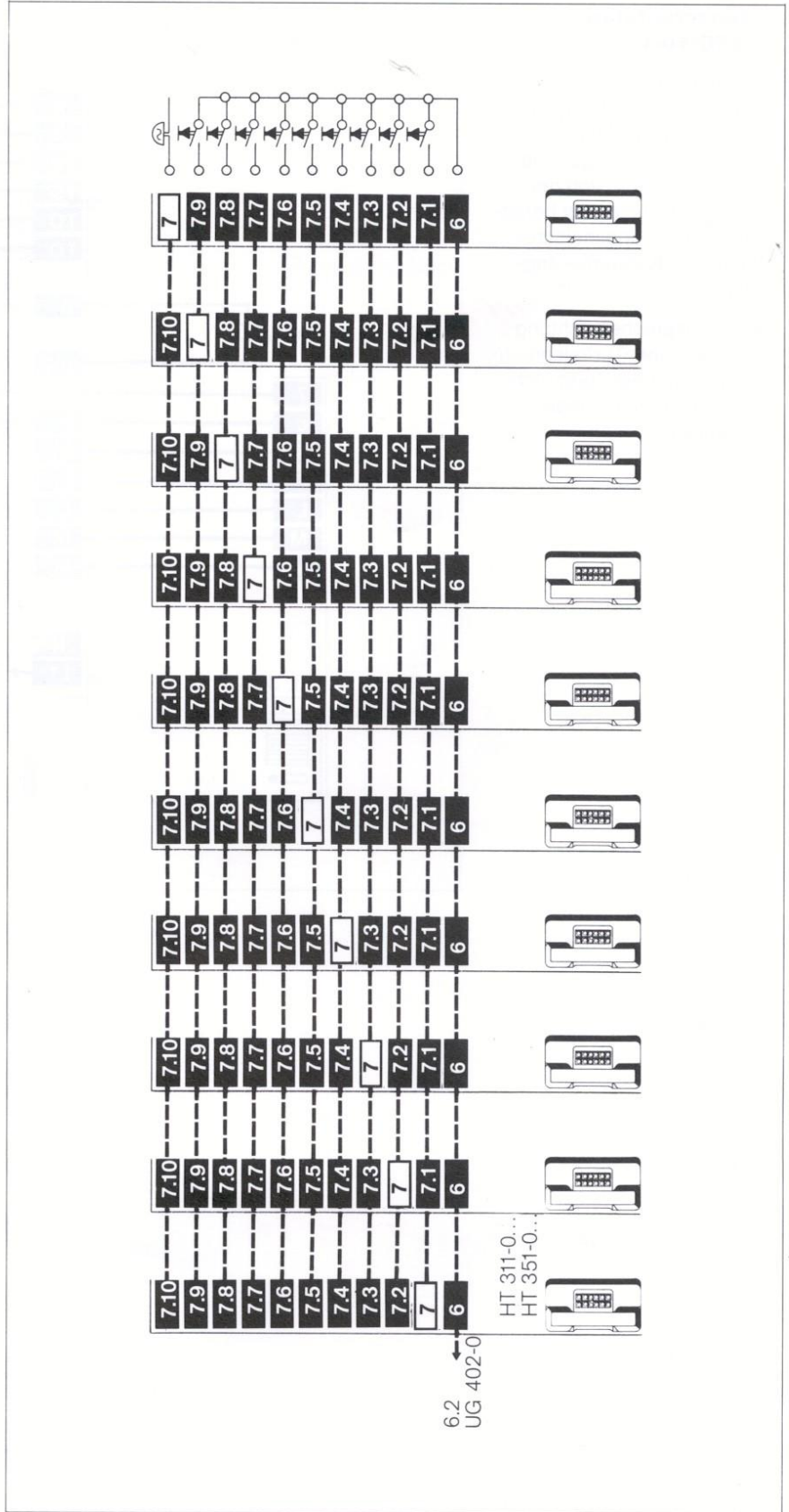
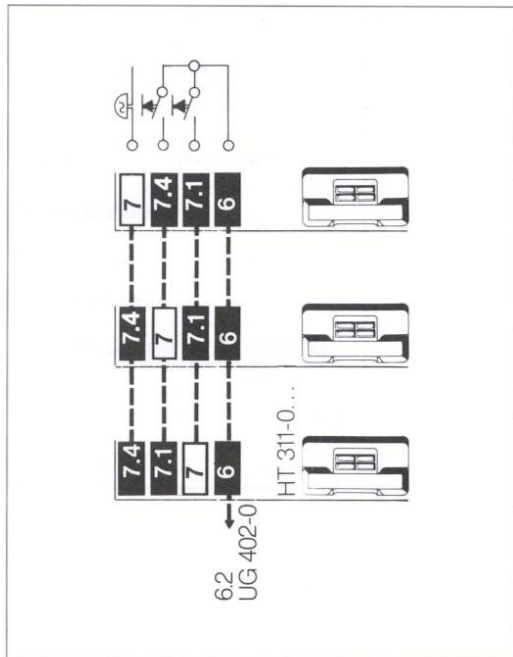
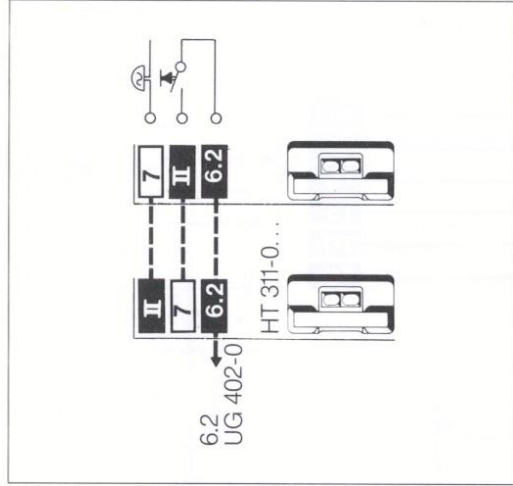
Die Verbindung einer privaten Türfreisprecheinrichtung mit den Familien-Telefonen ist über eine Verbindungs- und Verteilerdose (wird von der Deutschen Bundespost bereitgestellt), die in unmittelbarer Nähe der HTA-Zentrale angebracht wird, herzustellen.

Die Türfreisprecheinrichtung besteht aus dem Türfreisprechbeikasten und der Türsprech-Beistelle. Sie darf nur komplett angeschlossen werden.



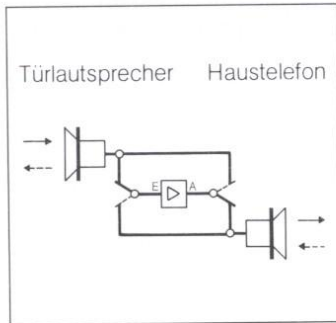


# Anschlüsse der Tastenaggregate



**Wechselsprechen**

Es ist im Wechsel immer nur eine Sprechrichtung eingeschaltet. Die Umschaltung erfolgt durch die Sprech-taste. Die „Sprechtaste“ ist der Wohnungssprechstelle zugeordnet. Für beide Sprechrichtungen ist ein Verstärker eingeschaltet.



Die für den Wechselsprechbetrieb notwendige Bedienung erfolgt über die Großflächentaster der Wohnungssprechstellen, Rufunterscheidung zwischen Haus- und Etagentür ist ohne zusätzliche Signalgeräte möglich.

Es gibt zwei verschiedene Systeme. Die Anzahl der Wohnungssprechstellen ist nicht begrenzt.

1. Türsprechanlage mit einem Türlautsprecher. Adernsparendes System mit elektronischem Ruf-generator.
2. Türsprechanlage mit einem oder mehreren Türlautsprechern, mithörgesperrt.

Bei mithörgesperrten Anlagen ist eine Aufschalt- und Mithörmöglichkeit Dritter ausgeschlossen.

**Leitungsnetz**

Um die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800 zu erfüllen und Störbeeinflussung zu vermeiden, muß auf getrennte Führung von Stark- und Schwachstromleitungen geachtet werden. Ein Abstand von 10 cm ist einzuhalten. Bei über 100 m Reichweite empfehlen wir Leitungen mit paarig verdrehten Adern. Zwischen Tür-lautsprecher und Verstärkerzentrale sind zwei getrennte Leitungen zu verlegen.

**Türsprechanlage adernsparend nach ÜV-3/42-1**

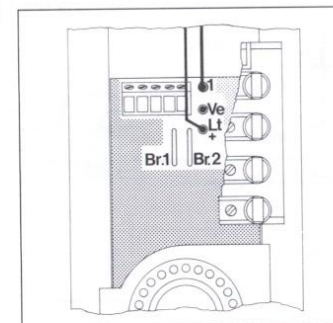
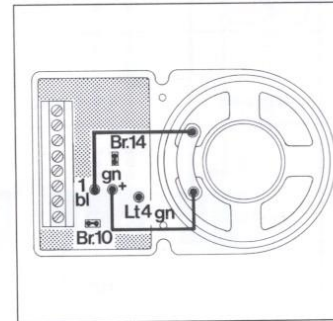
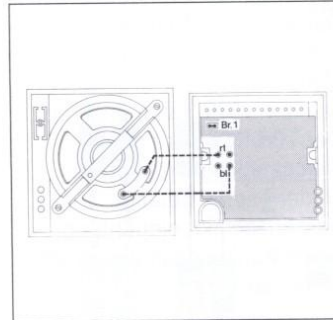
4+n Adern  
Leitungstyp beliebig  
Reichweite bei 0,6 mm Ader-Ø ca. 275 m  
Reichweite bei 0,8 mm Ader-Ø ca. 500 m

**Türsprechanlage mithörgesperrt nach ÜV-3/53-...**

6+n Adern  
Leitungstyp beliebig  
Reichweite bei 0,8 mm Ader-Ø ca. 260 m  
Bei Verwendung von Nebensignalgeräten verringert sich die Reichweite auf ca. 150 m.

**Namensschildbeleuchtung**

Die Schaltungen sind so ausgelegt, daß über den Licht-taster des Vario-Tür-laut-sprechers die Beleuchtung der Namensschilder eingeschaltet wird. Gegebenenfalls kann ein Zeitrelais ZR 402-0 die Einschalt-dauer regeln. Auch Dauerbetrieb ist möglich, hierzu muß Anschluß L direkt mit b verbunden werden. Ist die Anlage sprech-bereit, wird die Namensschild-beleuchtung abgeschaltet. In Schaltungen mit VZ 431-01 können 3 Module (je 3 Watt, 12 V) mit VZ 402-0 max. 6 Module beleuchtet werden. Sind weitere Module vorhanden, muß zusätzlich ein Trafo 12 V~/... A eingesetzt und die weiteren Lampen müssen getrennt angeschlos-sen werden. Bei Wohnhoch-häusern ist ein separates Außenlicht zweckmäßiger.



**Umrüstanleitung für die Tür-lautsprecher bei Verwendung in Wechselsprech-anlagen Schaltungen AS-3/..., AS-6/...**

**Vario-Einbautür-laut-sprecher TLE 511-01**

Jalousie vom Vario-Einbautür-laut-sprecher abnehmen. Die Lautsprecheranschlüsse auf gestrichelte Anschlüsse umstecken und Brücke Br. 1 abziehen.

**Einbau-Tür-lautsprecher TLE 051-0**

Gehäuseboden entfernen. Lautsprecheranschluß Lt 4 gn auf Anschluß 1 bl umstecken sowie Brücken Br. 10 und Br. 14 abziehen.

**Kompakt-Tür-laut-sprecher TL 351-4B**

Frontplatte abnehmen. Lautsprecheranschluß Ve auf Anschluß 1 umstecken. Drahtbrücken Br. 1 und Br. 2 auftrennen.

**Standard-Tür-laut-sprecher**

Brücken zwischen den Klemmen 6 und 10 sowie zwischen + und 14 entfernen.

**Übersicht der Planungsbeispiele für Wechselsprechanlagen**

Anlagenart	Übersichts- verbindungsplan	Außen- schaltplan	Seite	Anmerkung
Türsprechanlage 1 Tür-lautsprecher	ÜV-3/42-1	AS-3/42-1	31	beliebige Anzahl Wohnungssprech- stellen
Türsprechanlage 1 Tür-lautsprecher 2 Tür-lautsprecher	ÜV-3/53-1 ÜV-3/53a-2	AS-3/53-1 AS-3/53a-2	33 35	mithörgesperrt

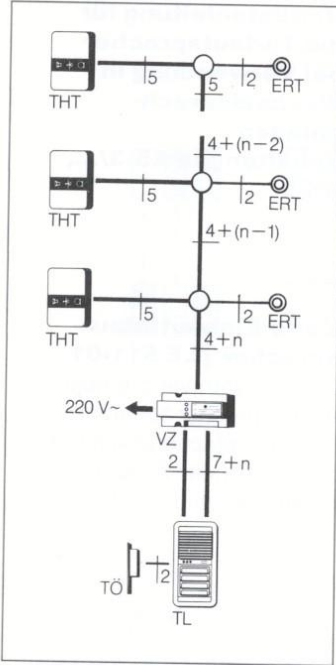
## Türsprechanlage Wechselsprechbetrieb

adernsparend  
1 Türlautsprecher  
beliebige Anzahl Wohnungs-  
sprechstellen

### Übersichts- verbindungsplan ÜV-3/42-1

#### Wirkungsweise

Ruf-, Sprech- und Türöffner-  
betrieb zwischen Türlaut-  
sprecher und Wohnungs-  
sprechstellen. Elektronischer  
Intervall-Ruf aus dem Laut-  
sprecher, beim Etagenruf  
Dauerton zur Rufunter-  
scheidung. Zum Sprechen  
Mikrofon-Taste, zum Hören  
Lautsprecher-Taste drücken.  
Der Türöffner wird durch  
gleichzeitiges Drücken  
beider Tasten betätigt.  
Namensschildbeleuchtung.  
Keine Funktionsanzeigen am  
Türlautsprecher.



### Gerätebedarf

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
1	nach Ihrer Wahl	<b>TLE 511-01</b> Siedle-Vario®	beliebige Anzahl Ruftaster	101
	nach Ihrer Wahl	Standard- Türlautsprecher		202
	<b>TL 351-4 B</b>	Kompakt- Türlautsprecher	bis max. 4 Ruftaster	103
	<b>TLE 051-0</b>	Einbau- Türlautsprecher	für Einbau in Sprechfach	104
1 ... n	<b>THT 434-0 B</b>	Wohnungs- sprechstellen	für Wandmontage Tischausführung mit ZT 102-01	204
1 ... n	<b>NS 434-0 B</b>	Neben- signalgeräte	bei Bedarf	
1	<b>VZ 431-01</b>	Verstärker- zentrale		304
1	<b>ZR 402-0</b>	Zeitrelais	für Licht- steuerung	306

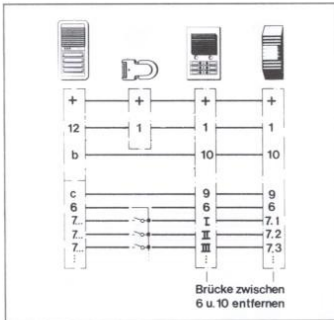


**Außenschaltplan  
AS-3/42-1**

- ..... Sprechadern
- Rufadern
- Versorgungs- und Steueradern

\* Bei mehreren Tastenmodulen im Türlautsprecher sind die Anschlüsse c, L und 6 mit dem ersten Tastenmodul übereinstimmend zu verbinden.

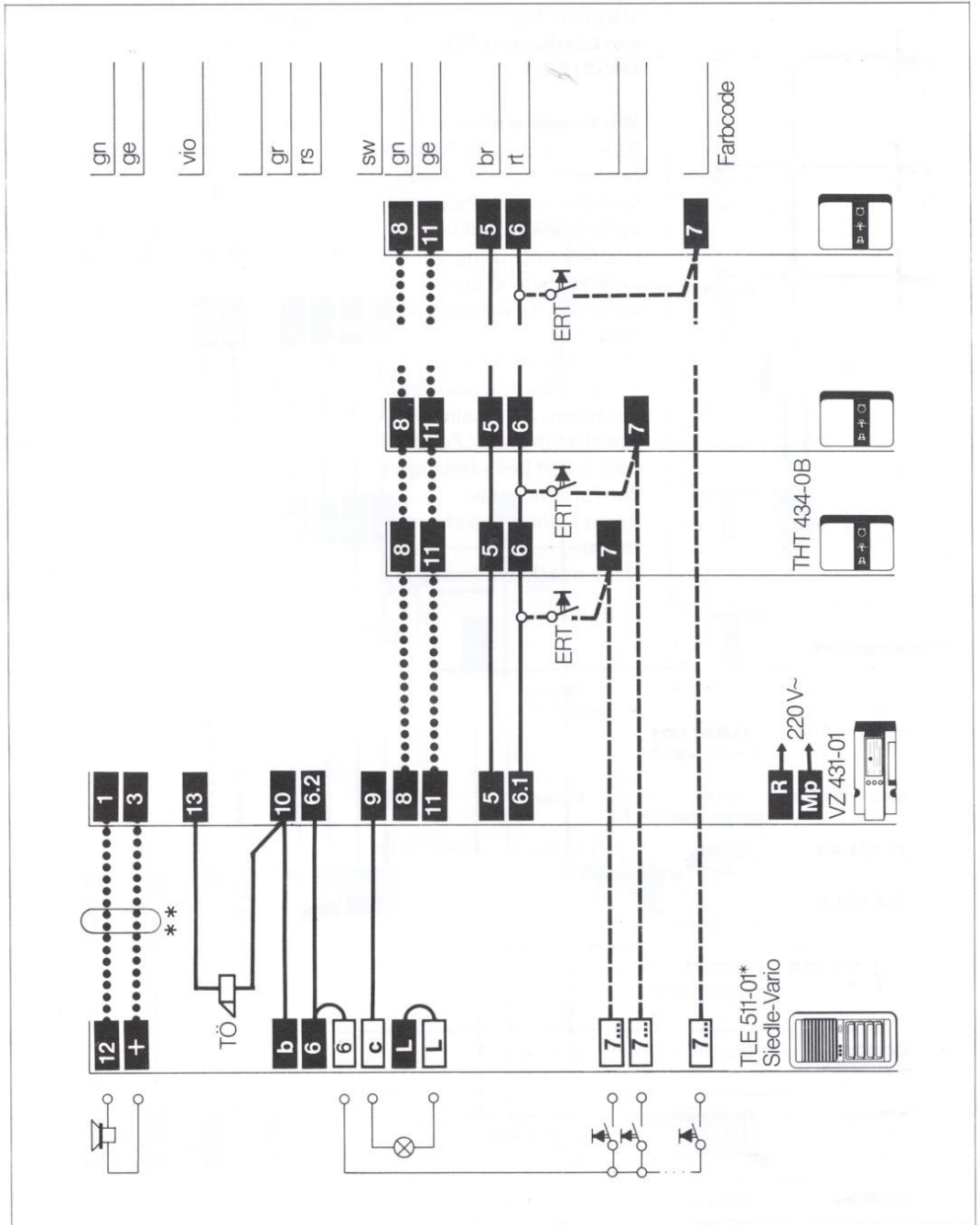
Wird in der Schaltung AS-3/42-1 anstelle eines Vario-Türlautsprechers ein Einbau-, Kompakt- oder Standard-Türlautsprecher eingesetzt, so gilt folgende Gegenüberstellung:



Umrüstanleitung für den Türlautsprecher Seite 29 beachten.

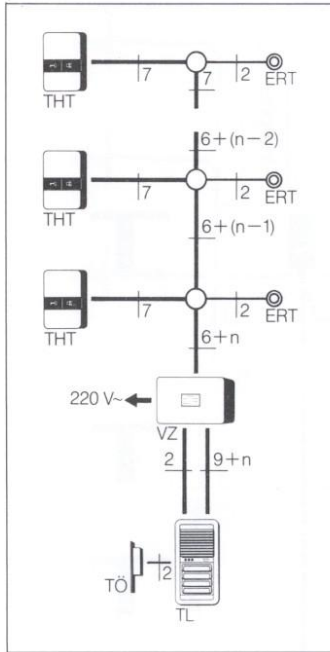
\*\* Leitungen separat verlegt

- TÖ Türöffner 8-12 V~
- ⚡ Verteiler
- NS Nebensignalgerät
- ERT Etagenruftaster
- n Anzahl der Ruftaster (TL)



## Türsprechanlage Wechselsprechbetrieb

mithörgesperrt  
1 Türlautsprecher  
beliebige Anzahl  
Wohnungssprechstellen



### Übersichts- verbindungsplan ÜV-3/53-1

#### Wirkungsweise

Ruf-, Sprech- und Türöffnerbetrieb zwischen Türlautsprecher und Wohnungssprechstellen. Ruf über Doppelklang-Gong, Rufunterscheidung durch zentralen Rufwiederholer möglich.

Zum Sprechen Lautsprecher-Taste drücken, zum Hören loslassen. Automatische Abschaltung über Zeitglied oder sofort beim Betätigen der Türöffnertaste.

Keine Mithörmöglichkeit  
Dritter.

Namensschildbeleuchtung.

Funktionsanzeige im Vario-Türlautsprecher  
gelb Rufkontrolle  
grün Sprechbereitschaft  
rot ohne Funktion in dieser Schaltung.

### Außenschaltplan AS-3/53-1

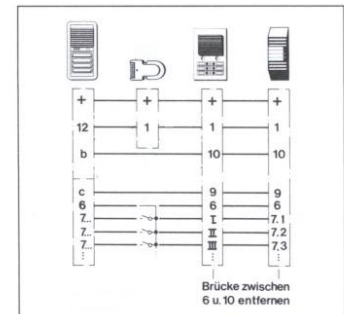
..... Sprechadern  
----- Rufadern  
———— Versorgungs- und Steueradern

\* Bei mehreren Tastenmodulen im Türlautsprecher sind die Anschlüsse c, L und 6 mit dem ersten Tastenmodul übereinstimmend zu verbinden.

Wird in der Schaltung AS-3/53-1 anstelle eines Vario-Türlautsprechers ein Einbau-, Kompakt- oder Standard-Türlautsprecher eingesetzt, so gilt folgende Gegenüberstellung:

### Gerätebedarf

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
1	nach Ihrer Wahl	<b>TLE 511-01</b> Siedle-Vario®	beliebige Anzahl	101
	nach Ihrer Wahl	Standard-Türlautsprecher	Ruftaster	102
		<b>TL 351-4B</b> Kompakt-Türlautsprecher	bis max. 4 Rufaster	103
		<b>TLE 051-0</b> Einbau-Türlautsprecher	für Einbau in Sprechfach	104
1...n	<b>THT 424-01 B</b>	Wohnungssprechstellen	für Wandmontage Tischausführung mit ZT 102-01	205
1...n	<b>GO 101-0 B</b>	Doppelklang-Gong	als Nebensignalgerät	
1	<b>RW 402-0</b>	Rufwiederholer	wahlweise zur Rufunterscheidung	309
1	<b>VZ 402-0</b>	Verstärkerzentrale		305
1	<b>ZR 402-0</b>	Zeitrelais	für Lichtsteuerung	306



Umrüstanleitung für den Türlautsprecher Seite 29 beachten.

\*\* Leitungen separat verlegt

TÖ Türöffner 8-12 V~  
+ Verteiler  
NS Nebensignalgerät  
ERT Etagenruftaster  
n Anzahl der Rufaster (TL)





## Türsprechanlage Wechselsprechbetrieb

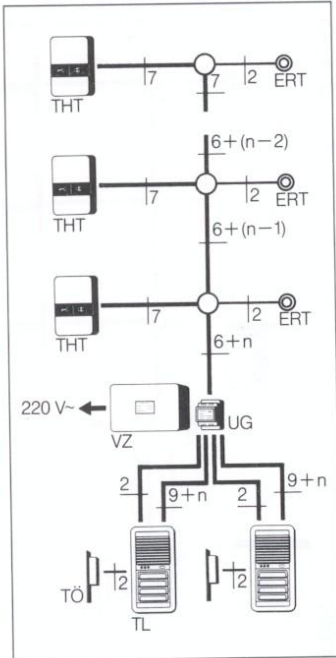
mithörgesperrt  
2 Türlautsprecher  
beliebige Anzahl Wohnungs-  
sprechstellen

### Übersichts- verbindungsplan ÜV-3/53a-2

#### Wirkungsweise

Ruf-, Sprech- und Türöffner-  
betrieb von zwei Türlaut-  
sprechern zu den Wohnungs-  
sprechstellen. Sonst wie  
unter ÜV-3/53-1  
beschrieben.

Anschaltung des Türlaut-  
sprechers automatisch über  
den Ruf. Namensschild-  
beleuchtung. Funktions-  
anzeige im Vario-Türlaut-  
sprecher  
gelb Rufkontrolle  
rot, grün ohne Funktion in  
dieser Schaltung.



### Gerätebedarf

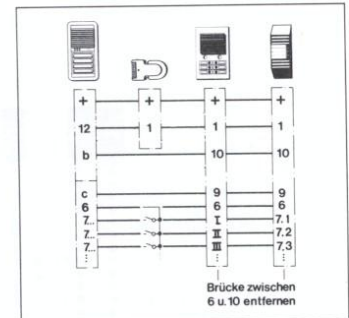
Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
2	nach Ihrer Wahl	<b>TLE 511-01</b> Siedle-Vario®	beliebige Anzahl	101
	nach Ihrer Wahl	Standard- Türlautsprecher	Ruftaster	102
		<b>TL 351-4 B</b>	bis max. 4 Ruftaster	103
		<b>TLE 051-0</b>	für Einbau in Sprechfach	104
1 ... n	<b>THT 424-01 B</b>	Wohnungs- sprechstellen	für Wandmontage Tischausführung mit ZT 102-01	205
1 ... n	<b>GO 101-0 B</b>	Doppelklang-Gong	als Neben- signalgerät	
1	<b>RW 402-0</b>	Rufwiederholer	wahlweise zur Rufunter- scheidung	309
1	<b>UG 402-0</b>	Umschaltgerät		302
1	<b>ZUG 402-0</b>	Zubehör- Umschaltgerät		303
1	<b>VZ 402-0</b>	Verstärker- zentrale		305
1	<b>ZR 402-0</b>	Zeitrelais	für Licht- steuerung	306

### Außenschaltplan AS-3/53a-2

..... Sprechadern  
----- Rufadern  
——— Versorgungs- und  
Steueradern

\* Bei mehreren Tastenmodulen  
im Türlautsprecher sind die  
Anschlüsse c, L und 6 mit dem  
ersten Tastenmodul überein-  
stimmend zu verbinden.

Wird in der Schaltung  
AS-3/53a-2 anstelle eines  
Vario-Türlautsprechers ein  
Einbau-, Kompakt- oder  
Standard-Türlautsprecher  
eingesetzt, so gilt folgende  
Gegenüberstellung:



Umrüstanleitung für den  
Türlautsprecher Seite 29  
beachten.

\*\* Anschlüsse + und 12  
zwischen Türlautsprecher  
und Verstärkerzentrale sind  
separat zu verlegen.

TÖ Türöffner 8-12 V~  
+ Verteiler  
NS Nebensignalgerät  
ERT Etagenruftaster  
n Anzahl der Ruftaster (TL)



## Planungsrichtlinien für VIDEOPORTAVOX®- Anlagen

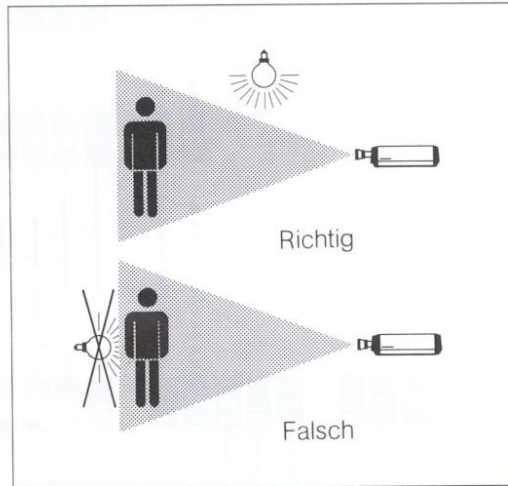
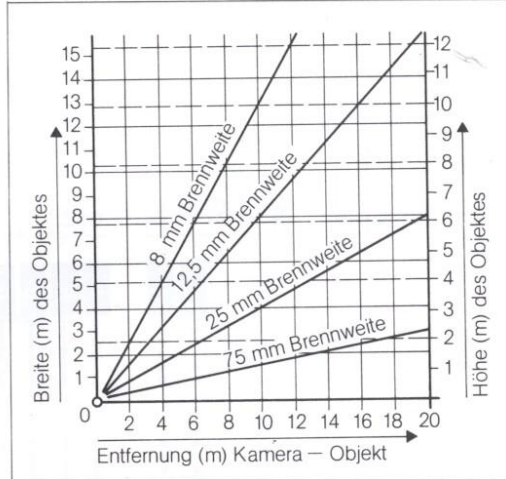
### Anwendung

Im Gegensatz zu üblichen Türsprechanlagen bietet das VIDEOPORTAVOX®-System die Möglichkeit, mit Besuchern an der Haustür nicht nur zu sprechen, sondern sie auch zu sehen. Dies erhöht die persönliche Sicherheit der Bewohner. Das VIDEOPORTAVOX®-System wird im Einfamilien- und Mehrfamilienhaus verwendet. Die optische Überwachung des Eingangs, verbunden mit der perfekten Sprechanlage, bieten optimale Sicherheit. Es sind auch VIDEO-Überwachungsanlagen für besondere Bedarfsfälle lieferbar.

### Türlautsprecher

Siedle-Vario- oder Standard-Türlautsprecher können verwendet werden. Die Einsprechhöhe sollte ca. 1,50 m betragen. Während eines Gesprächs ist die Namensschildbeleuchtung abgeschaltet. Bei Anlagen mit Wechselsprechbetrieb muß der Vario-Türlautsprecher, wie in der Produktinformation angegeben, umgerüstet werden.

**Siedle-Vario®-  
Türlautsprecher mit  
eingebauter Fernseh-  
kamera KA/TL 524-...  
für UP-Montage,  
Einbauhöhe 1,60 m.**



### Fernsehkamera

Die Fernsehkamera Bauform KA 101-04 ... ist für die Montage im Freien. Die externe Montage bietet den Vorteil, die Fernsehkamera unauffällig im Hintergrund zu montieren und das Überwachungsfeld zu vergrößern. Der Standort muß einen günstigen Aufnahmewinkel garantieren. Je nach Entfernung und Aufnahmewinkel können entsprechende Objektive eingesetzt werden. Für Innenmontage ist die Fernsehkamera KA 051-0 oder KA 055-0 lieferbar.

Nebenstehendes Diagramm ist zur Bestimmung des Objektivs in Abhängigkeit von Entfernung und Bildausschnitt.

Bei Nachtbetrieb ist der Aufnahmebereich entsprechend auszuleuchten. Bei einem Objektiv 1:1,4 darf die Mindestbeleuchtungsstärke von 10 Lux nicht unterschritten werden. Eine gute Bildqualität wird jedoch erst ab ca. 80 Lux erreicht.

Im Aufnahmebereich müssen starke Reflektionen und direktes Gegenlicht vermieden werden, da dies die Bildqualität beeinflusst. Die Fernsehkamera darf nicht gegen die Sonne ausgerichtet werden. Bei extrem wechselnden Lichtverhältnissen ist ein Objektiv mit Blendenautomatik erforderlich.

Die Beleuchtung muß außerhalb des Aufnahmebereiches angebracht werden.

Bei Überwachungen mit extrem geringer Helligkeit, hohen Sicherheitsanforderungen und/oder Dauerbetrieb über einer Stunde empfehlen wir eine Newvicon-Kamera und ein Objektiv mit Blendenautomatik. Angebot auf Anfrage.



**Monitor**

Pro Monitor MO 101-03 ... ist eine Anschlußdose erforderlich. Es können aber auch mehrere Anschlußdosen vorgesehen werden. Die Anschlußdosen sind separat zu bestellen. Netzanschluß ist ebenfalls erforderlich. Als weitere Wohnungssprechstellen können THT 424-01B verwendet werden.

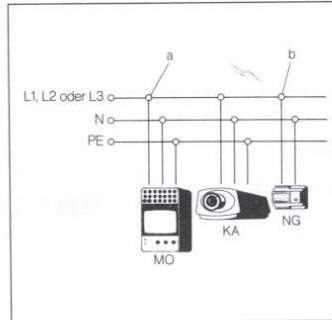
**Leitungsnetz**

**Reichweite**

Diese beträgt ca. 150 m. Bei größerer Entfernung ist ein VIDEO-Leitungsverstärker erforderlich. Ebenso sind bei den Ruf- und Steuerleitungen gemeinsame Adern zu verdoppeln. Bei über 100 m Reichweite empfehlen wir paarig verdrehte Leitungen. Reserveadern vorsehen!

**Leitungsführung**

Um die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800 zu erfüllen und Störbeeinflussung zu vermeiden, muß auf getrennte Führung von Stark- und Schwachstromleitungen geachtet werden. Ein Abstand von 10 cm ist einzuhalten. Bei Wechselsprechbetrieb sind zwischen Türlautsprecher und Verstärkerzentrale zwei getrennte Leitungen zu verlegen. Den Verstärker, und wenn erforderlich, den Netzgleichrichter direkt dem Hauptanschlußkasten zuordnen. Lange Zuleitungen an Stammleitungen sind zu vermeiden. Geräte nicht im Heizraum montieren. Zur Bildübertragung Koaxkabel (75 Ohm, Isolation PE) von der Fernseh-Kamera über die Anschlußdose schleifen. Sind Stichleitungen unumgänglich, ist ein Abzweigverstärker erforderlich. Koaxkabel nicht knicken, so sorgfältig wie bei Farbfernsehanlagen installieren!



Alle Geräte mit Netzanschluß phasengleich anschließen. Zwischen den auf der Skizze mit a und b bezeichneten Anschlußpunkten dürfen keine zusätzlichen Verbraucher (Herd, Waschmaschine usw.) angeschlossen werden.

**Wechselsprechbetrieb**

Leitungsnetz für Sprech- und Steuerleitungen wie bei Wechselsprechanlagen.

**Gegensprechbetrieb**

Leitungsnetz für Sprech- und Steuerleitungen wie bei Gegensprechanlagen.

**Checkliste**

für die Planung kann angefordert werden.

Eine spezielle Zusammenstellung von Geräten bedarf auch eines besonderen Schaltplanes, der im Werk anzufordern ist.

**Übersicht der Planungsbeispiele für VIDEOPORTAVOX®-Anlagen**

Anlagenart	Übersicht- verbindungsplan	Außenschaltplan	Seite	Anmerkung
VIDEOPORTAVOX®- Türsprech- Fernsehanlage 1 Türlautsprecher 2...n Türlautsprecher	ÜV-6/12-1 auf Anfrage	AS-6/12-1	39	Wechselsprechbetrieb 1 Monitor, 1 Anschlußdose
1 Türlautsprecher 2...n Türlautsprecher	ÜV-6/13-1 auf Anfrage	AS-6/13-1	41	beliebige Anzahl Monitore
VIDEOPROTAVOX®- Türsprech- Fernsehanlage 1 Türlautsprecher 2...n Türlautsprecher	ÜV-6/15a-1 auf Anfrage	AS-6/15a-1	43	Gegensprechbetrieb 1 Monitor ohne Audio 2-10 Haustelevone
Fernseh- überwachungsanlage		AS-6/25-1a	45	1 Monitor ohne Audio

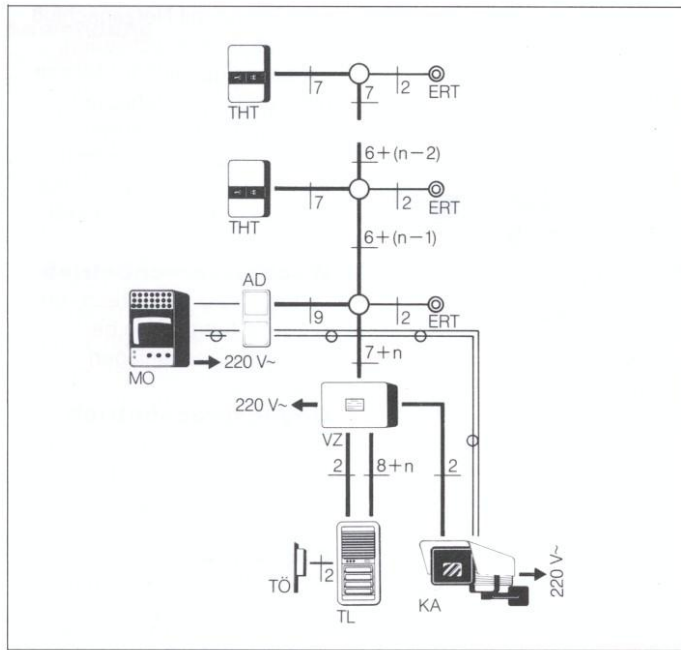
# VIDEOPORTAVOX®.

## Türsprech- Fernsehanlage

1 Türlautsprecher

## Wechselsprechbetrieb

1 Monitor



### Übersichts- verbindungsplan ÜV-6/12-1

#### Wirkungsweise

Beim Ruf vom Türlautsprecher erscheint auf dem Monitor sofort das Bild. Zum Sprechen Lautsprecher-Taste drücken, zum Hören loslassen. Nach Beendigung des Gesprächs werden Verstärkerzentrale und Fernseh-Kamera automatisch nach ca. 30 Sekunden abgeschaltet. Namensschildbeleuchtung. Funktionsanzeige im Vario-Türlautsprecher  
gelb Rufkontrolle  
grün, rot ohne Funktion in dieser Schaltung.

### Außenschaltplan AS-6/12-1

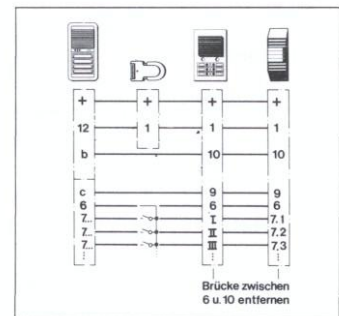
- ..... Sprechadern
- Rufadern
- Versorgungs- und Steueradern
- Koaxkabel

Bei mehreren Tastenmodulen im Türlautsprecher sind die Anschlüsse c, L und 6 mit dem ersten Tastenmodul übereinstimmend zu verbinden.

Wird in der Schaltung AS-6/12-1 anstelle eines Vario-Türlautsprechers ein Einbau-, Kompakt- oder Standard-Türlautsprecher eingesetzt, so gilt folgende Gegenüberstellung:

### Gerätebedarf

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
1	nach Ihrer Wahl	<b>TLE 511-01</b> Siedle-Vario®	beliebige Anzahl	101
	nach Ihrer Wahl	Standard-Türlautsprecher	Ruftaster	102
		<b>TL 351-4 B</b>	Kompakt-Türlautsprecher Ruftaster	103
		<b>TLE 051-0</b>	Einbau-Türlautsprecher Sprechfach	104
		<b>KA/TL 524...</b>	Vario-Türlautsprecher für UP-Montage mit eingebauter Fernseh-Kamera	401
1	wahlweise	Fernsehkameras	für Außenmontage	402
	<b>KA 101-04A/12,5</b>			
	<b>KA 101-04A/25</b>			
	<b>KA 101-04B/75</b>			
	<b>KA 051-0</b> + <b>OB 051-...</b> + <b>WA 051-0</b>	Fernseh-Kamera Objektiv Wandarm	für Innenmontage	403
1	<b>MO 101-03...</b>	VIDEOPORTAVOX® Monitor		404
1	<b>AD 100-01</b>	UP-Anschlußdose		405
1 ... n	<b>THT 424-01 B</b>	Wohnungs-sprechstellen	bei Bedarf	205
1	<b>RW 402-0</b>	Rufwiederholer	zur Rufunterscheidung	309
1	<b>VZ 412-0</b>	Verstärkerzentrale		407
1	<b>ZR 402-0</b>	Zeitrelais	für Lichtsteuerung	306

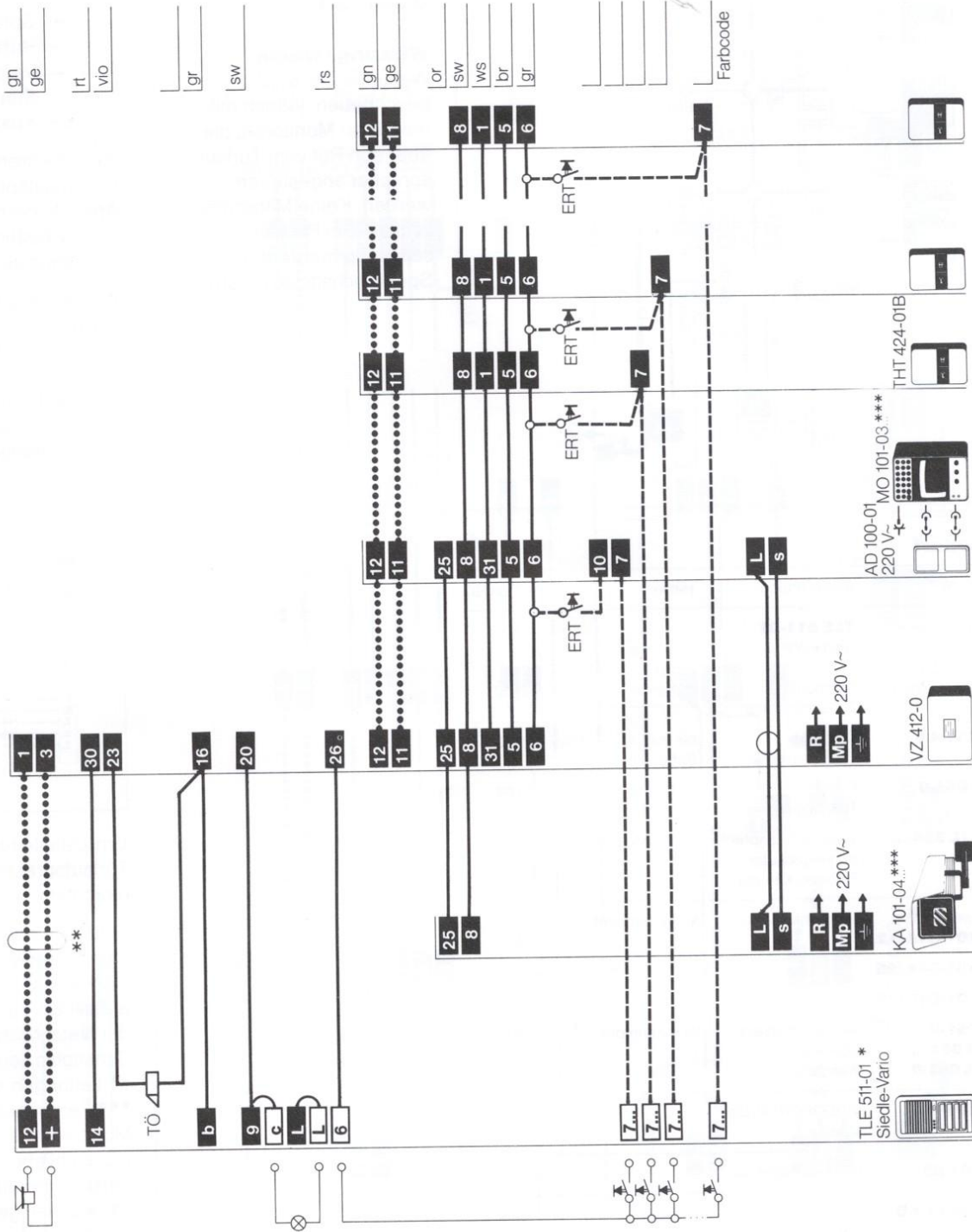


Umrüstanleitung für den Türlautsprecher Seite 29 beachten.

Wird ein Vario-Türlautsprecher mit eingebauter FS-Kamera eingesetzt, so entfällt am Türlautsprecher der Netzanschluß. Spezieller Schaltplan liegt bei.

\*\* Leitungen separat verlegt  
\*\*\* Fernsehkamera und Monitor sind phasengleich anzuschließen. Zusätzliche Verbraucher dürfen nicht dazwischen geschaltet werden.

- TÖ Türöffner 8-12 V~
- ⊕ Verteiler
- ERT Etagenruftaster
- n Anzahl der Rufaster (TL)





# VIDEOPORTAVOX®.

**Türsprech-**

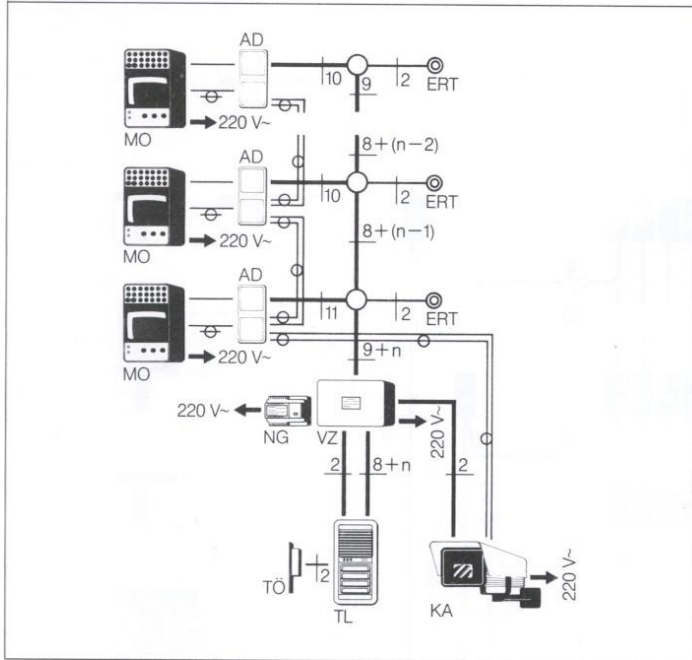
1 Türlautsprecher

**Fernseh-  
anlage**

beliebige Anzahl

**Wechselsprechbetrieb**

Monitore



## Übersichts- verbindungsplan ÜV-6/13-1

### Wirkungsweise

Wie unter ÜV-6/12-1 beschrieben, jedoch mit mehreren Monitoren, die über den Ruf vom Türlautsprecher angesteuert werden. Keine Mithörmöglichkeit. Bei Parallelschaltung mehrerer Monitore Spezialschaltplan anfordern.

## Außenschaltplan AS-6/13-1

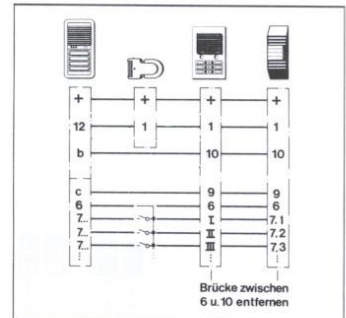
- ..... Sprechadern
- Rufadern
- Versorgungs- und Steueradern
- ==== Koaxkabel

\* Bei mehreren Tastenmodulen im Türlautsprecher sind die Anschlüsse c, L und 6 mit dem ersten Tastenmodul übereinstimmend zu verbinden.

Wird in der Schaltung AS-6/13-1 anstelle eines Vario-Türlautsprechers ein Einbau-, Kompakt- oder Standard-Türlautsprecher eingesetzt, so gilt folgende Gegenüberstellung:

## Gerätebedarf

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
1	nach Ihrer Wahl	<b>TLE 511-01</b> Siedle-Vario®	beliebige Anzahl	101
	nach Ihrer Wahl	Standard-Türlautsprecher	Ruftaster	102
	<b>TL 351-4 B</b>	Kompakt-Türlautsprecher	bis max. 4 Rufaster	103
	<b>TLE 051-0</b>	Einbau-Türlautsprecher	für Einbau in Sprechfach	104
	<b>KA/TL 524-...</b>	Vario-Türlautsprecher für UP-Montage mit eingebauter Fernseh-Kamera		401
1	wahlweise <b>KA 101-04A/12,5</b> <b>KA 101-04A/25</b> <b>KA 101-04B/75</b> <b>KA 051-0</b> + <b>OB 051-...</b> + <b>WA 051-0</b>	Fernsehkameras Fernseh-Kamera Objektiv Wandarm	für Außenmontage für Innenmontage	402 403
1 ... n	<b>MO 101-03...</b>	VIDEOPORTAVOX® Monitor		404
1 ... n	<b>AD 101-03</b>	UP-Anschlußdose		406
1 ... n	<b>THT 424-01 B</b>	Wohnungs-sprechstellen	bei Bedarf	205
1	<b>RW 402-0</b>	Rufwiederholer	zur Rufunter-scheidung	309
1	<b>VZ 412-0</b>	Verstärker-zentrale		407
1	<b>NG 402-01</b>	Netzgleichrichter	für je 20 Anschlußdosen ausreichend	301
1	<b>ZR 402-0</b>	Zeitrelais	für Lichtsteuerung	306

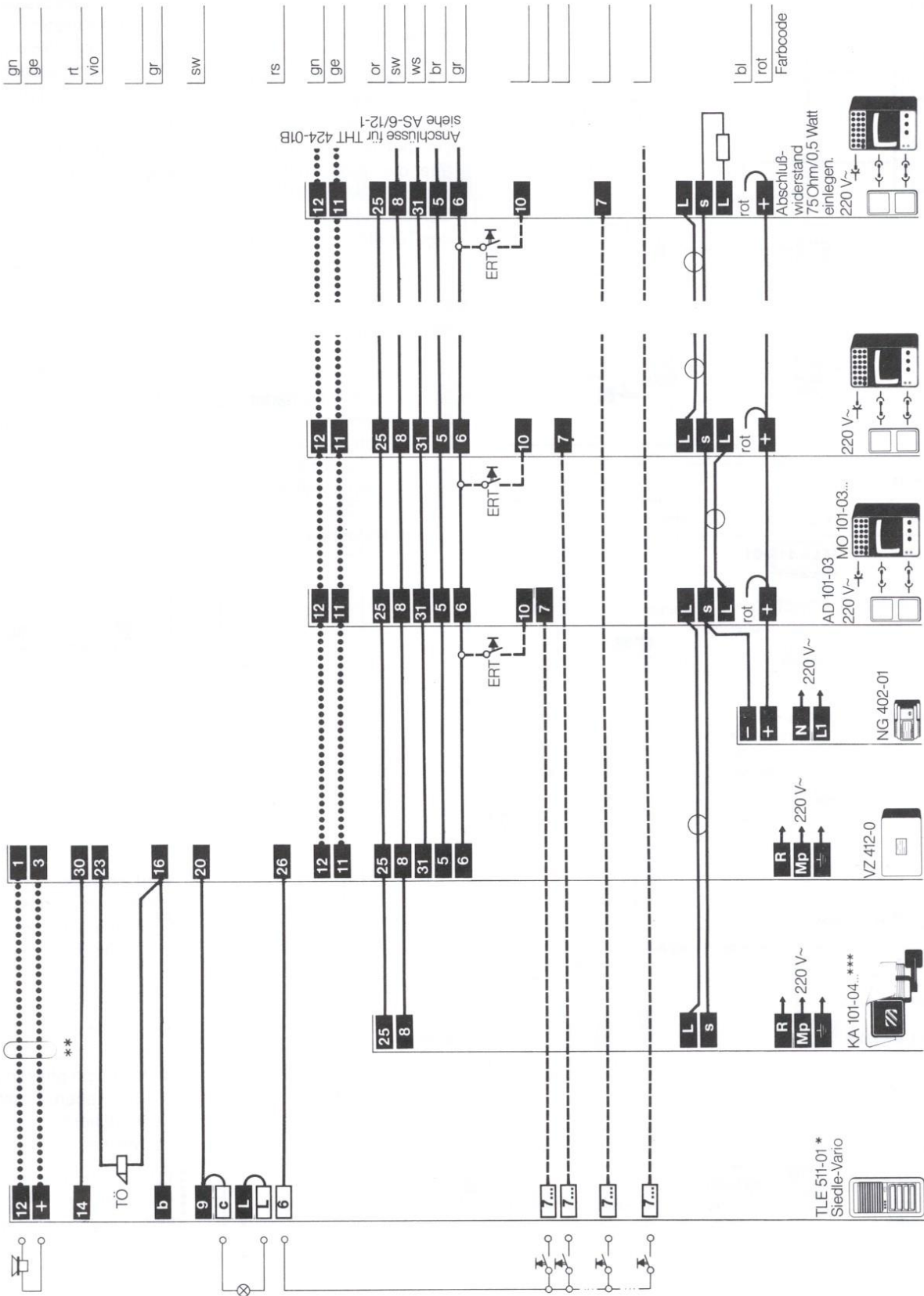


Umrüstanleitung für den Türlautsprecher Seite 29 beachten.

Wird ein Vario-Türlautsprecher mit eingebauter FS-Kamera eingesetzt, so entfällt am Türlautsprecher der Netzanschluß. Spezieller Schaltplan liegt bei.

\*\* Leitungen separat verlegt  
\*\*\* Fernsehkamera und Monitore sind phasengleich anzuschließen. Zusätzliche Verbraucher dürfen nicht dazwischen geschaltet werden.

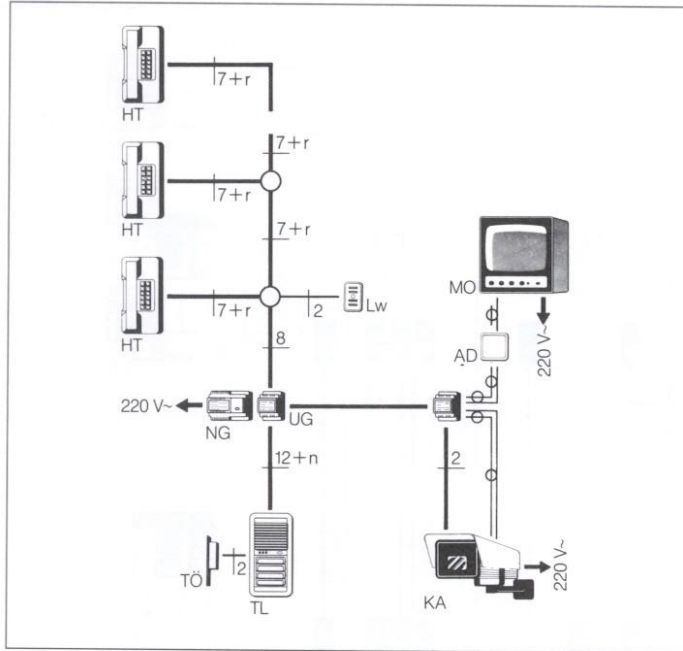
- TÖ Türöffner 8-12 V~
- ⚡ Verteiler
- ERT Etagenrufaster
- n Anzahl der Rufaster (TL)



**VIDEOPORTAVOX®**  
**Türsprech-**  
**Fernsehanlage**  
**Gegensprechbetrieb**

mit kombinierter  
 Türsprech-Haustelefon-  
 anlage

1 Türlautsprecher  
 1 Monitor  
 2 ... 10 Haustelefone



**Übersichts-**  
**verbindungsplan**  
**ÜV-6/15a-1**

**Wirkungsweise**

Beim Ruf vom Türlaut-  
 sprecher steuert das Video-  
 Signal den Monitor und es  
 erscheint sofort das Bild.  
 Der akustische Ruf erfolgt  
 über die Telefone oder ein  
 separates Lätewerk.  
 Sprechbetrieb und Betätigung  
 des Türöffners über die Haus-  
 telefone. Die Abschaltung des  
 Monitors erfolgt über  
 Zeitglied, einstellbar von 0,5  
 bis 12 Minuten.  
 Ruf- und Sprechbetrieb  
 zwischen den Haustelefonen,  
 automatische Abschaltung  
 des Türlautsprechers.  
 Namensschildbeleuchtung.  
 Funktionsanzeige im  
 Vario-Türlautsprecher  
 grün Sprechbereitschaft  
 gelb und rote Funktion  
 in dieser Schaltung.

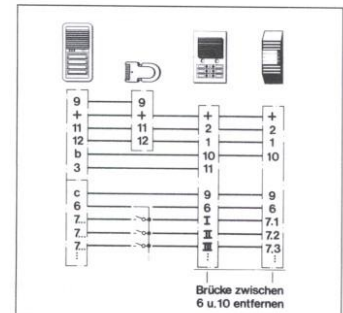
**Außenschaltplan**  
**AS-6/15a-1**

- ..... Sprechadern
- Rufadern
- Versorgungs- und Steueradern
- Koaxkabel

Türsprech-Haustelefon-  
 anlage entspricht in den  
 Details dem AS-2/71b-1.  
 \* Bei mehreren Tastenmodulen  
 im Türlautsprecher sind die  
 Anschlüsse c, L und 6 mit dem  
 ersten Tastenmodul überein-  
 stimmend zu verbinden.  
 Wird in der Schaltung  
 AS-6/15a-1 anstelle eines  
 Vario-Türlautsprechers ein  
 Einbau-, Kompakt- oder  
 Standard-Türlautsprecher  
 eingesetzt, so gilt folgende  
 Gegenüberstellung:

**Gerätebedarf**

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
1	nach Ihrer Wahl	<b>TLE 511-01</b> Siedle-Vario®	beliebige Anzahl	101
	nach Ihrer Wahl	Standard-Türlautsprecher	Ruftaster	102
		<b>TL 351-4 B</b>	bis max. 4	103
		Kompakt-Türlautsprecher	Ruftaster	
		<b>TLE 051-0</b>	für Einbau in	104
		Einbau-Türlautsprecher	Sprechfach	
		<b>KA/TL 524-...</b>	Vario-Türlautsprecher für UP-Montage mit eingebauter Fernseh-Kamera	401
2 ... 10	wahlweise <b>HT 311-0 ...</b>	Haustelefone	für Wandmontage Tischausführung mit ZT ...	202
	<b>HT 351-0 ...</b> <b>+ G 351-0 ...</b>		für UP-Montage	203
1	wahlweise <b>KA 101-04/</b> <b>A/12,5</b> <b>KA 101-04/A/25</b>	Fernsehkameras	für Außenmontage	402
	<b>KA 101-04B/75</b>			
	<b>KA 051-0</b> <b>+ OB 051</b> <b>+ WA 051-0</b>	Fernseh-Kamera Objektiv Wandarm	für Innenmontage	403
1	<b>MO 201-0</b>	Monitor		408
1	<b>ZMO 201-0</b>	Koax-Anschlußkabel		
1	<b>AD 110-01</b>	UP-Anschlußdose		
2 ... 3	<b>TA 311a-04 GS</b>	Tastenaggregate	2 Rufaster	
2 ... 6	<b>TA 311a-08 GS</b>		6 Rufaster	
2 ... 10	<b>TA 311a-12 GS</b>		10 Rufaster	
2 ... 10	<b>ZLW 411-0</b>	Einbau-Lätewerke	wahlweise zur Rufunter- scheidung	
1	<b>UG 402-0</b>	Umschaltgerät		
1	<b>NG 402-01</b>	Netzgleichrichter		301
1	<b>ZR 402-0</b>	Zeitrelais		306

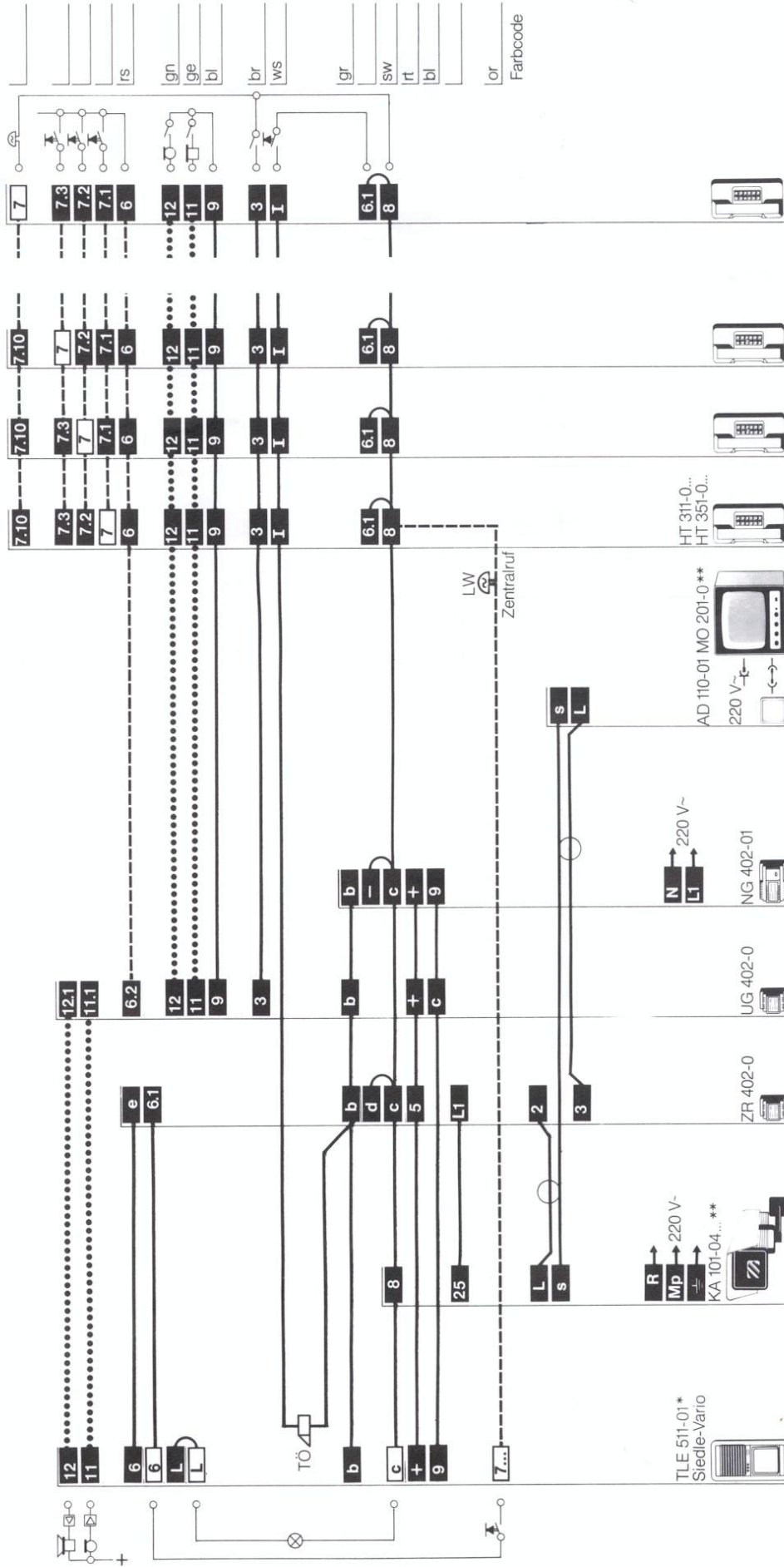


Wird ein Vario-Türlaut-  
 sprecher mit eingebauter  
 FS-Kamera eingesetzt, so  
 entfällt am Türlautsprecher  
 der Netzanschluß. Spezieller  
 Schaltplan liegt bei.

\*\* separat verlegt  
 \*\*\* Fernsehkamera und  
 Monitor sind phasengleich  
 anzuschließen. Zusätzliche  
 Verbraucher dürfen nicht  
 dazwischen geschaltet werden.

- TÖ Türöffner 8-12 V~
- ⊕ Verteiler
- ERT Etagenruftaster
- n Anzahl der Rufaster (TL)





**Fernseh-  
Überwachungsanlage  
ohne Sprechbetrieb**

1 Video-Kamera  
1 Monitor

**Wirkungsweise**

Das von der Fernsehkamera  
aufgenommene Bild  
erscheint sofort nach  
Drücken der Steuertaste  
„ST“ und schaltet nach der  
am Zeitglied eingestellten  
Zeit (0,5-12 Minuten) auto-  
matisch ab.

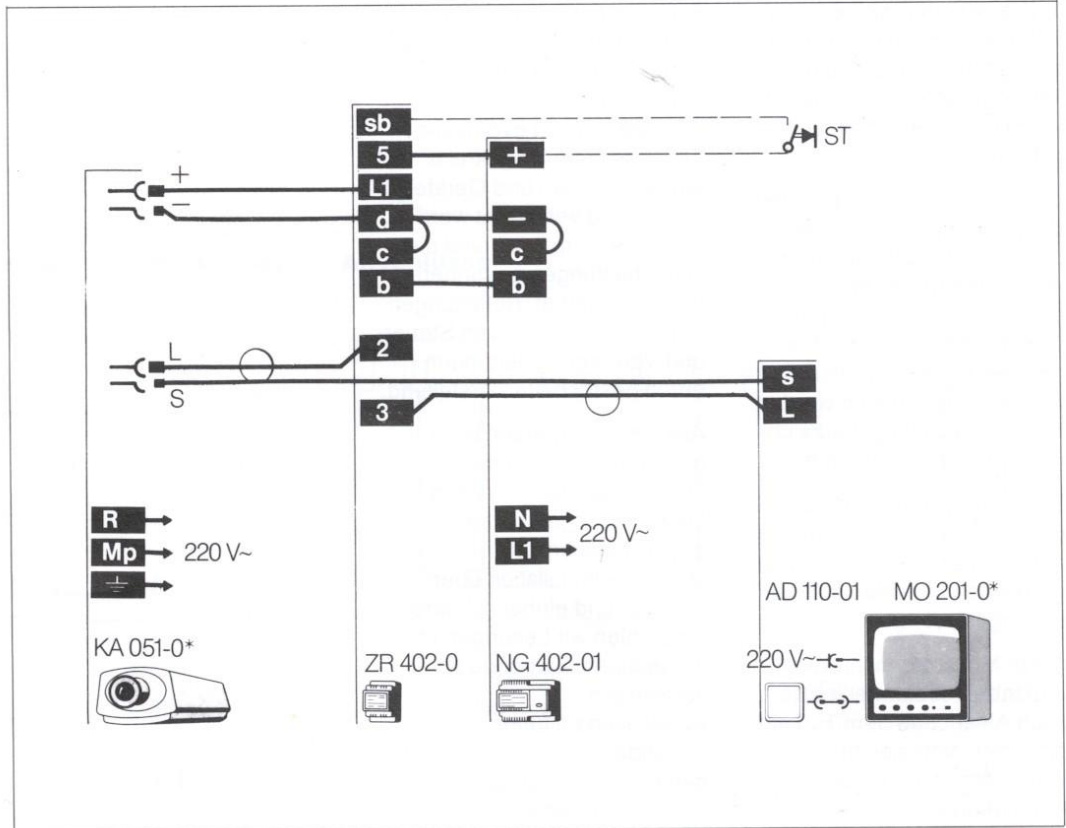
**Gerätebedarf**

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
1	wahlweise <b>KA 101-04A/12,5</b> <b>KA 101-04A/25</b> <b>KA 101-04B/75</b>	Fernsehkameras	für Außenmontage	402
	<b>KA 051-0</b> + <b>OB 051-...</b> + <b>WA 051-0</b>	Fernseh-Kamera Objektiv Wandarm	für Innenmontage	403
1	<b>MO 201-0</b>	Monitor®		408
1	<b>ZMO 201-0</b>	Koax-Anschlußkabel		
1	<b>AD 110-01</b>	UP-Anschlußdose		
1	<b>ZR 402-0</b>	Zeitrelais		306
1	<b>NG 402-01</b>	Netzgleichrichter		301

**Außenschaltplan  
AS-6/25-1a**

— Versorgung- und  
Steueradern  
≡≡≡ Koaxkabel

Fernsehkamera und  
Monitor sind phasengleich  
anzuschließen. Zusätzliche  
Verbraucher dürfen nicht  
dazwischen geschaltet werden.





## Planungs- und Installationshilfen

1. Die Wirkungsweise in den Planungsbeispielen beschreibt die Funktion der Systeme und kann als Vortext in Leistungsverzeichnissen eingesetzt werden.

2. Der Gerätebedarf dient der Bestimmung der möglichen und notwendigen Geräte. Für Ausschreibungen kann nach der Typenbezeichnung der Text aus dem Geräte-Katalog „Siedle-Hauskommunikationssysteme“ eingesetzt werden. Spezielle Leistungsverzeichnisse sind in Vorbereitung.

3. Die Übersichtsverbindungspläne dienen der Bestimmung der erforderlichen Adernzahlen und geben Hinweise auf die Leitungsführung.

4. Für Montage, Installation und Inbetriebnahme liegt je nach Anlagenart dem Türlautsprecher, Netzgleichrichter, Umschaltgerät oder der Verstärkerzentrale eine Produkt-Information bei. Wird eine Anlage mit dem Zeitrelais ZR 402-0 und/oder dem Rufwiederholer RW 402-0 ergänzt, so erfolgt die Anschaltung nach der dort beiliegenden Produkt-Information.





5. Es wird empfohlen, die Installation schrittweise, nicht unter Spannung vorzunehmen, und jeweils die Funktionen zu prüfen, damit eventuelle Fehler leichter eingekreist werden können und Geräte vor Zerstörung verschont werden. In den Schaltplänen sind die Sprechleitungen besonders gekennzeichnet. Rufleitungen unterscheiden sich von Steuer- und Versorgungsleitungen durch gestrichelte Darstellung.



Alle Umschaltgeräte sind rufgesteuert, d. h., für die Funktionsprüfung müssen die Rufleitungen bereits angeschlossen sein. Damit die Installation übersichtlich und einheitlich wird, empfehlen wir Leitungen mit eindeutigem Farbcode zu verwenden.







In fast allen Leitungen sind die folgenden Adernfarben vorhanden, die wir generell für die Parallelanschlüsse empfehlen:

gn/ge	Sprechadern
bl/rt	Einspeisung Gleichspannung
gr/sw	Einspeisung Wechselfspannung

Ersatzteile sind im Geräte-  
katalog im großen Umfang  
gelistet. Der Einsatz neuer  
Geräte in alten Anlagen ist  
in den meisten Fällen möglich  
und oft kostengünstiger als  
eine aufwendige Reparatur.

Ersatztype	Mikrofon	Hörkapsel	Anschlüsse
<b>Türlautsprecher</b>			
 Vario-TL	5200	5198	+ 11 12 9 (NG) 9 b 3 c 6 7... 7...
 TL 351-4B	M 4	6477	+ 2 1 10 9 6 7.1 7.2
 Standard-TL	M 4	L 2	+ 2 1 10 11 9 6 I II
 LN 7133/...	kpl. System M 5		+ 2 1 10 11 9 6 I II

<b>Einbau-Türlautsprecher</b>			
 TLE 051-0	5200	8146	+ 11 12 9 (NG) 9 ohne Anschluß 9 Hinweis in Produkt- information TLE 051-0 beachten.
 TL 011 TL 001	M 4	L 1	+ 2 1

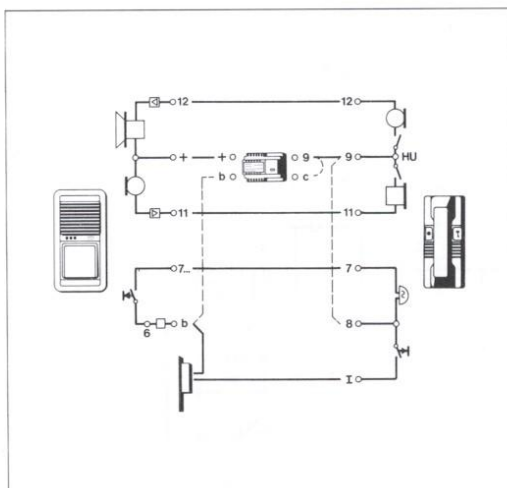
<b>Haustelefone</b>			
 HT 411-02...	M 1	1753	11 12 9 8 3 I 7
 HT 351-0...	M 1	1753	11 12 9 6.1 8 3 I 7
 HT 311-0...	M 1	1753	11 12 9 6.1 8 3 I 7
 HT 111-02	M 1	1753 H 2	11 12 9 6.1 8 3 I 7
 LN 7150/...	M 1 7044 b	7001	11 12 9 8 3 2 7
 LN 7145	7044 b	7001	11 12 9 8 3 2 7

**Umschaltgerät**

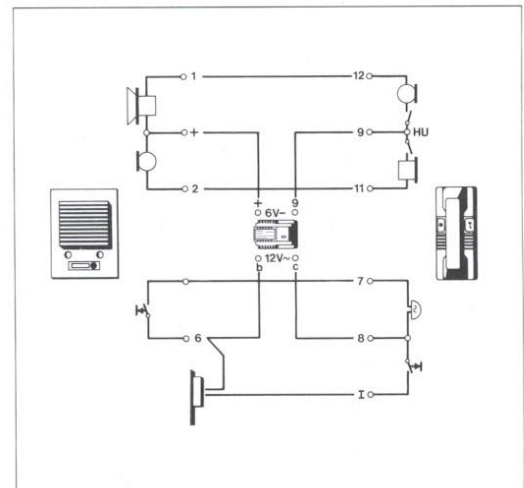
Zur Verwendung eines neuen  
Gerätes in alten Schaltungen  
liegt dem Gerät ein Merkblatt  
über die entsprechenden  
Anschlüsse bei. Es kann  
auch angefordert werden.

Für die Fehlersuche senden  
wir Ihnen auf Wunsch die  
„Prüfanleitung für Türsprech-  
anlagen“.

Zur Prüfung der Funktionen  
Rufen, Sprechen und Öffnen  
folgende Prinzipschaltbilder  
beachten:

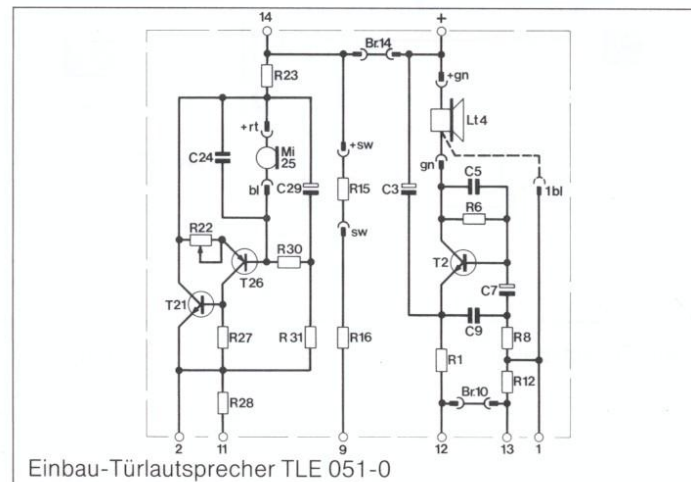
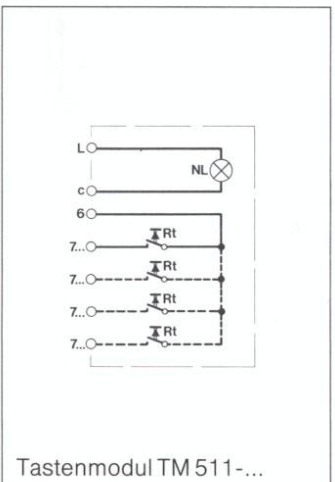
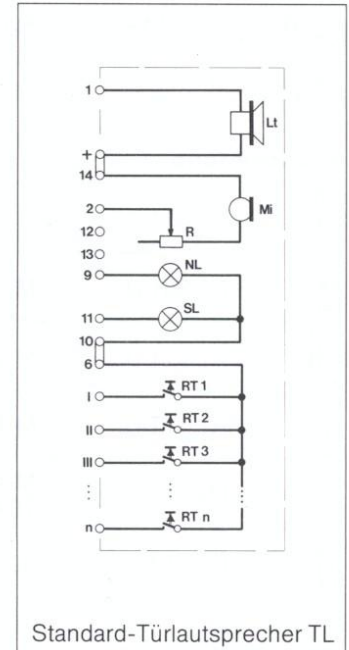
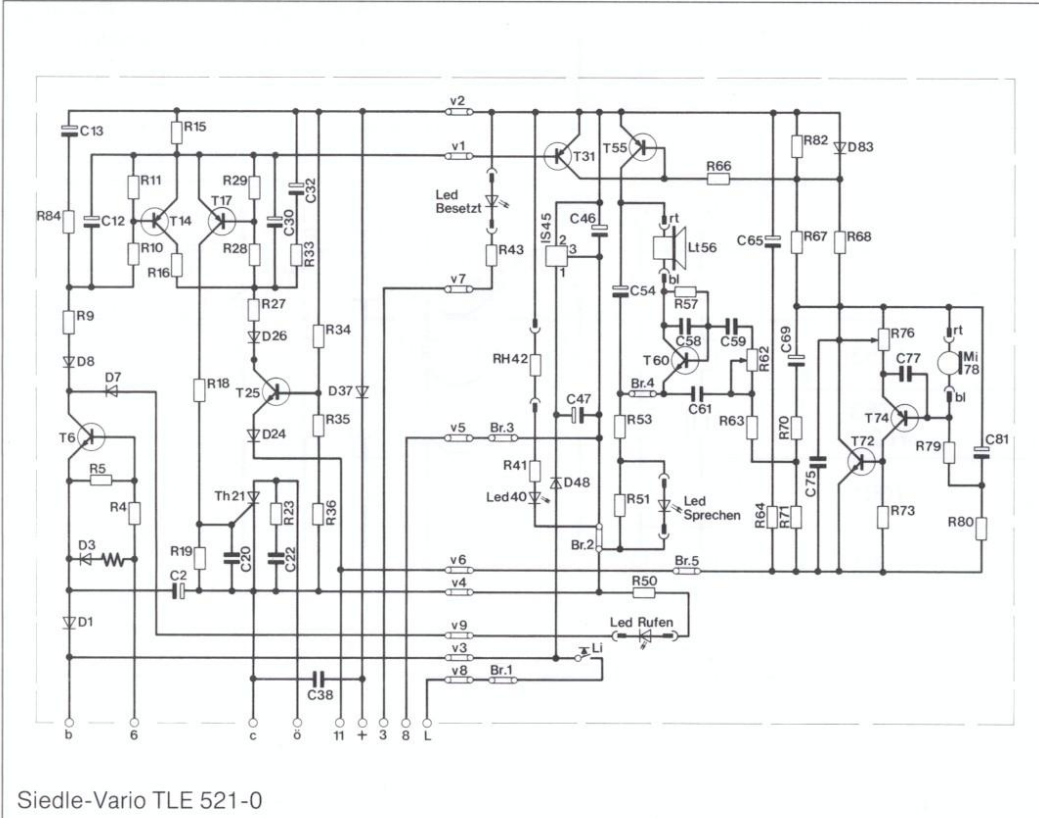
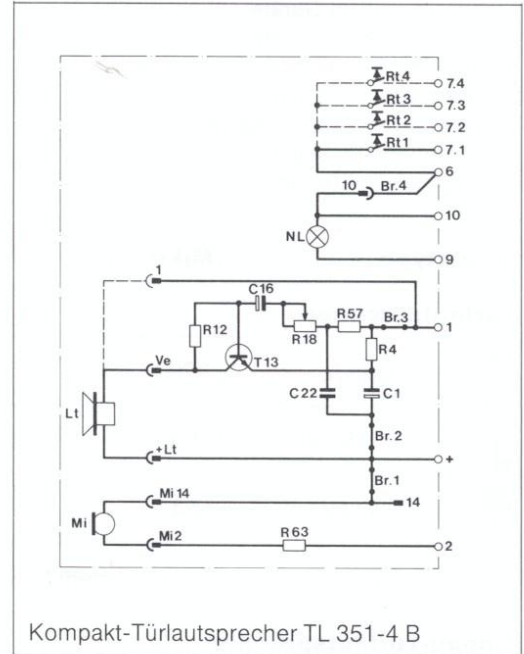
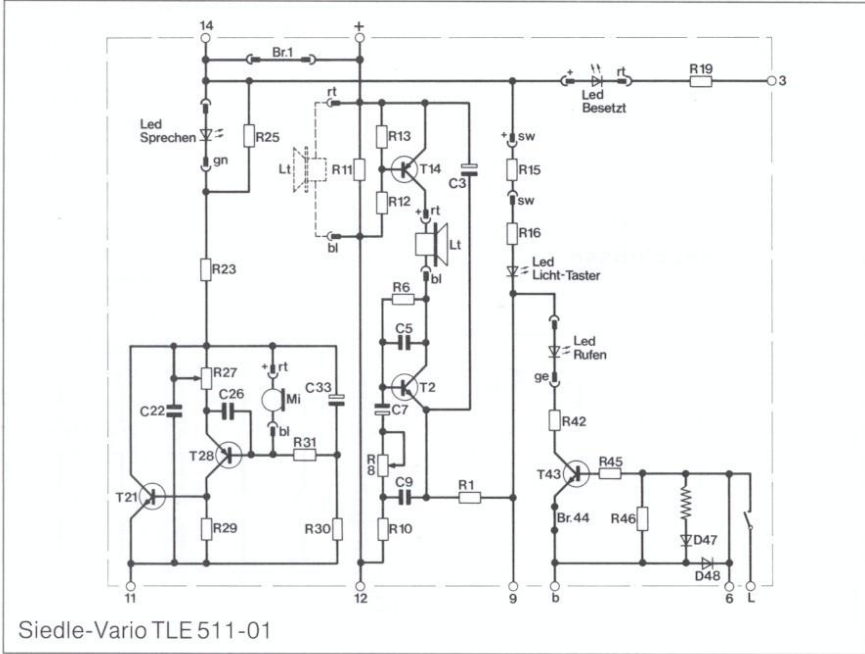


Vario-Türlautsprecher

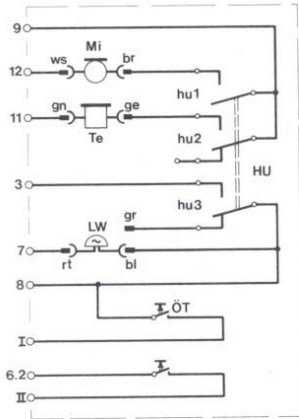


Standard-Türlautsprecher

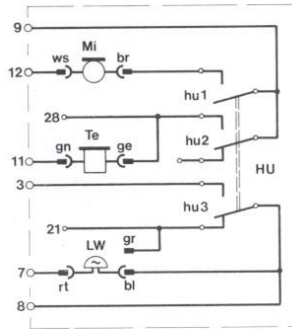
# Stromlaufpläne



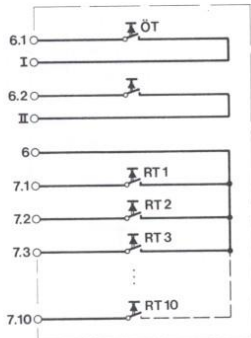




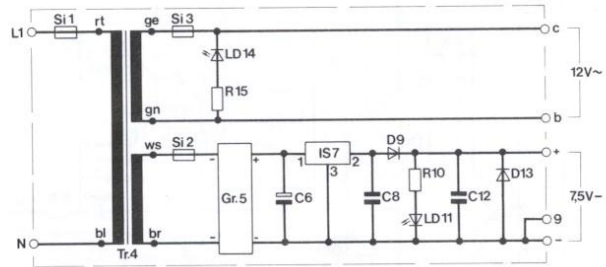
HT 411-02...



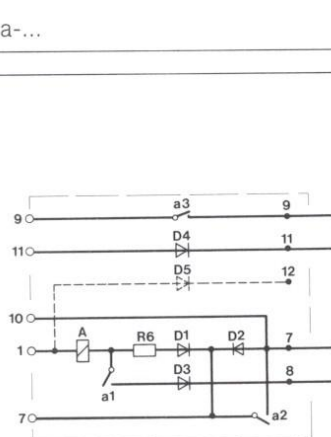
HT 311-0.../HT 351-0...



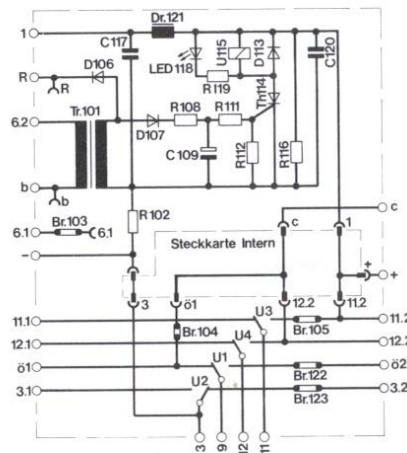
TA 311a-...



NG 402-01

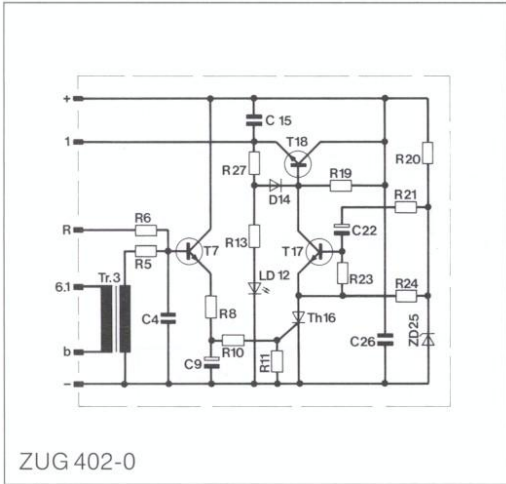


ZM 311-02

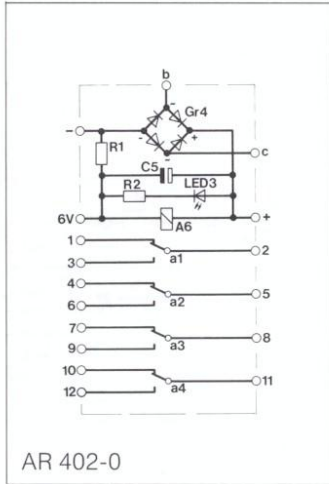


UG 402-0

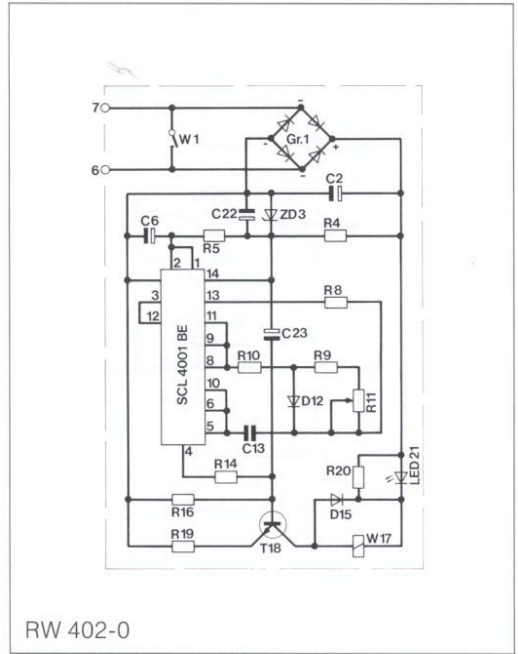
# Stromlaufpläne



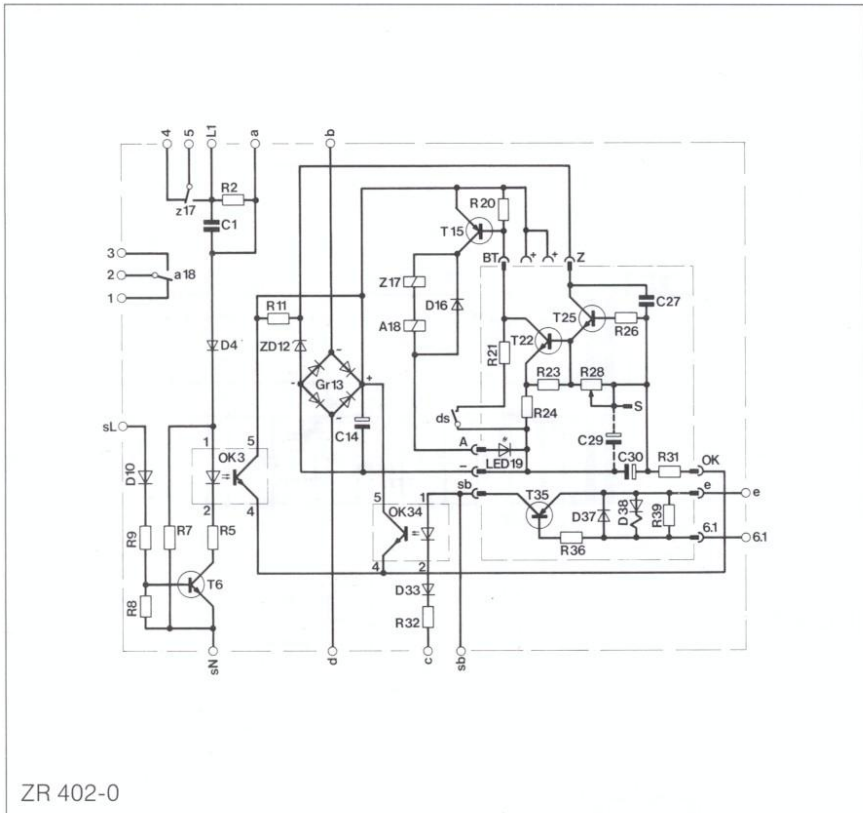
ZUG 402-0



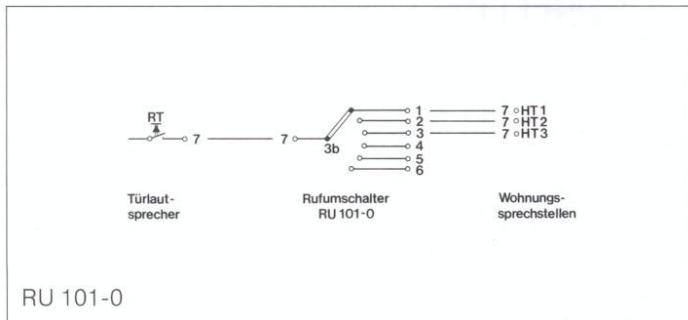
AR 402-0



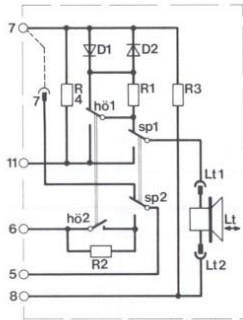
RW 402-0



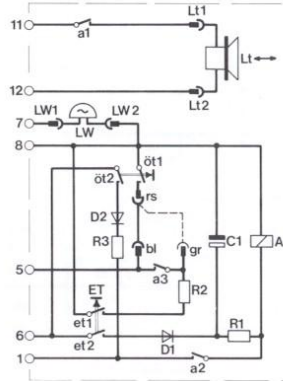
ZR 402-0



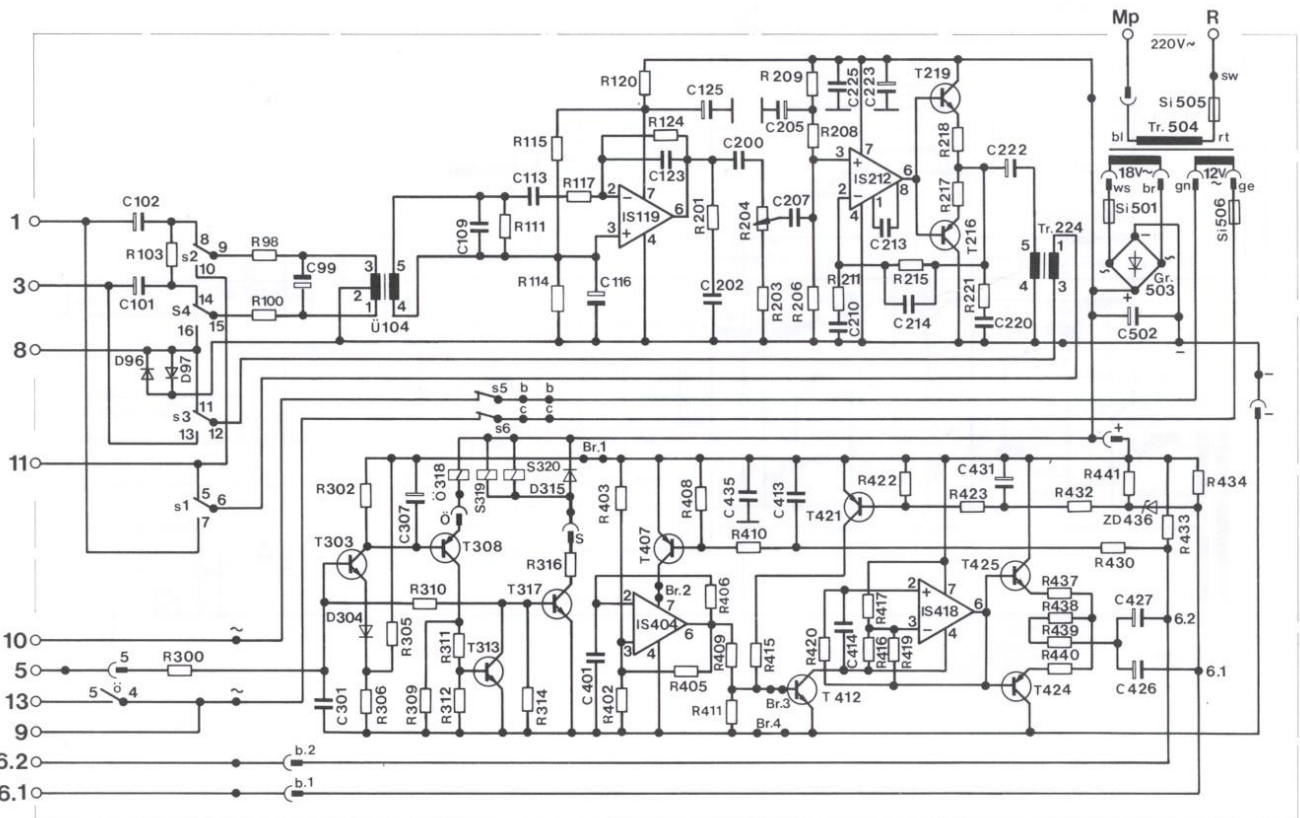
RU 101-0



THT 434-0B



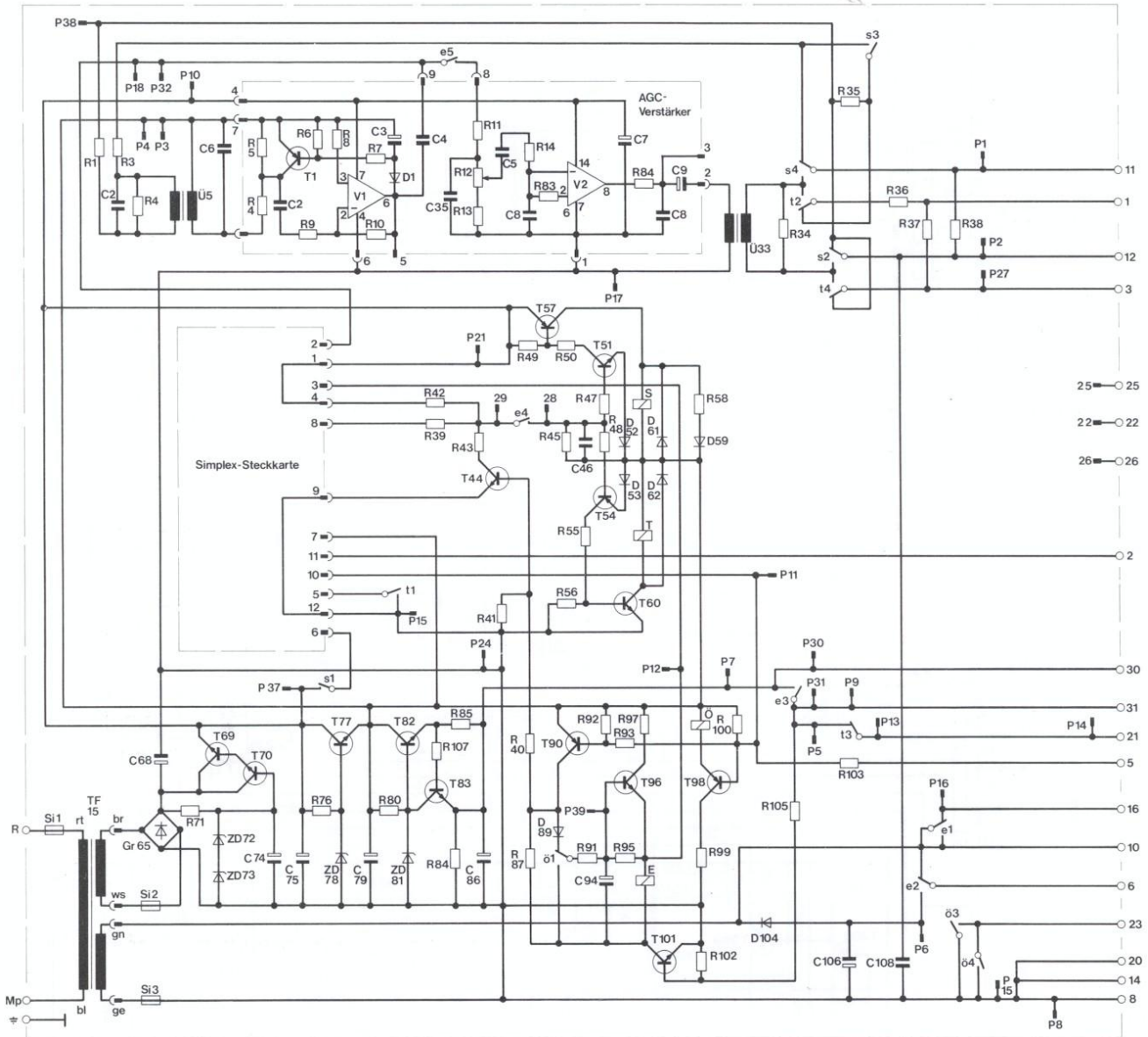
THT 424-01 B



VZ 431-01

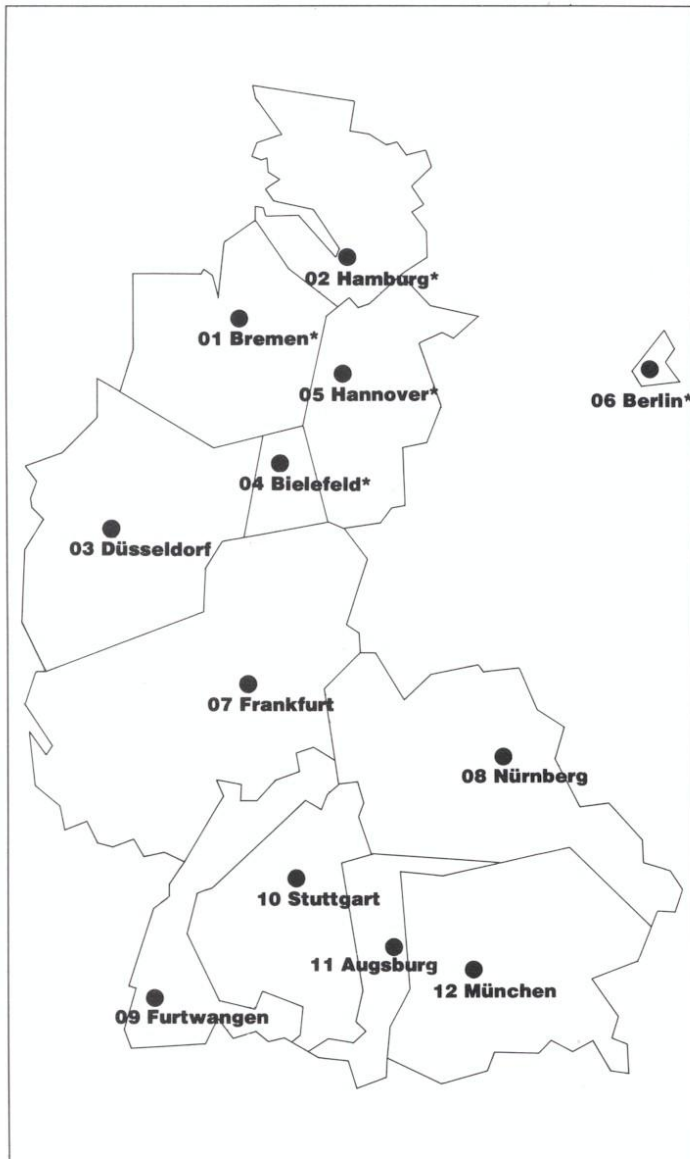


# Stromlaufpläne



VZ 402-0

## Vertretungen



### 01 Bremen\*

Rudolf Schmitz  
Thierstraße 2-4  
Postfach 44 84 06  
2800 Bremen-Hemelingen  
Tel. (04 21) 45 18 71  
Telex 24 57 65

### 02 Hamburg\*

Horst Falke  
Von-Bonsart-Str. 12, Handelshof  
2000 Hamburg-Barsbüttel  
Tel. (0 40) 6 70 00 13-14

### 03 Düsseldorf

Karl-Hans Breitbach  
Kölner Str. 16  
4030 Ratingen 5  
Tel. (0 21 02) 1 93 22

### 04 Bielefeld\*

Rainer Müller  
Wertherstraße 421  
4800 Bielefeld 1 (Großdornberg)  
Tel. (05 21) 10 43 30

### 05 Hannover\*

Peter Sigmund  
Am Spritzenhaus 15  
3012 Langenhagen 4  
Tel. (05 11) 74 10 33  
Telex 92 46 40

### 06 Berlin\*

Lothar Kittler  
Attilastraße 73  
1000 Berlin 46  
Tel. (0 30) 7 53 70 73  
Telex 18 43 50

### 07 Frankfurt

Heinrich Brückmann  
Münchner Straße 10  
6057 Dietzenbach  
Tel. (0 60 74) 3 13 77

### 08 Nürnberg

Jürgen Doerner  
Kafkastraße 5  
8500 Nürnberg  
Tel. (09 11) 8 67 67  
Telex 62 33 47

### 09 Furtwangen

Dieter Schwarz  
Steph.-Blattmann-Str. 9  
7743 Furtwangen 1  
Tel. (0 77 23) 72 39

### 10 Stuttgart

Gerd Ebeling  
Krehlstraße 41  
7000 Stuttgart 80  
Tel. (07 11) 7 800 1 80

### 11 Augsburg

Michael Grawe  
Oberweg 21  
8025 Unterhaching  
Tel. (089) 6 11 40 95  
Telex 52 16 38 0

### 12 München

Michael Grawe  
Oberweg 21  
8025 Unterhaching  
Tel. (089) 6 11 40 95  
Telex 52 16 38 0

### Österreich

Leo Jeitner  
Eichelwang 361e  
A-6330 Kufstein  
Tel. (053 72) 41 32

### Schweiz

Siedle Electric AG  
J. J. Balmerstr. 1  
CH-4053 Basel  
Tel. (061) 35 86 59

\* Vertretungen mit Auslieferungslager



S. SIEDLE & SÖHNE  
Telefon- und  
Telegraphenwerke GmbH  
Postfach 20 · Bregstraße 1  
D-7743 Furtwangen 1  
Telefon (077 23) 63-1  
Telex 792 913